



# NATUR

## Jahresmotto 2022



**Rahel Grand**  
Botschafterin 2022





# Früher für später bereit

## Vorsorgeberatung

Je früher Sie sich mit Ihrer Vorsorge befassen, desto einfacher können Sie spätere Einkommenslücken schliessen. Lassen Sie sich jetzt beraten und schauen Sie entspannt in die Zukunft.



Iwan Schmidhalter  
Generalagent  
078 604 14 34



Philipp Gsponer  
Vorsorgeberater  
079 471 09 92



Ivan Grand  
Versicherungsberater  
078 736 17 71

AXA Geschäftsstelle Susten, Bahnhofstrasse 4, 3952 Susten

## Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

Ab dieser Ausgabe werden wir Ratsmitglieder abwechslungsweise das Vorwort verfassen. Mir steht die Ehre zu, mit diesem Turnus zu beginnen.

Corona – ja auch dieses Jahr konnten wir keinen Neujahrsempfang organisieren und durchführen. Wirklich schade, ist dieser Anlass immer wieder eine Gelegenheit die Neuigkeiten direkt aus erster Hand zu erfahren und die Neujahrgrüsse persönlich zu überbringen. Es sind stets schöne und interessante Begegnungen.

Erneut haben wir einen Flyer kreiert, um der Bevölkerung die wichtigsten Informationen mitzuteilen.

Jedes Jahr werden wir am Neujahrsempfang von unserem Gemeindepräsidenten mit einem neuen Moto überrascht. Das Moto fürs 2022 lautet «Natur». Ein schönes Moto. Wohnen wir doch in einer herrlichen Umgebung die uns alles, was das Herz begehrt, beschert. Wer mag, kann im Pfywald die Ruhe suchen oder seine Energie in der Bergwelt austoben. Jeder/Jede findet etwas für seine/ihren Geschmack. Die Natur steht uns 365 Tage im Jahr zur Verfügung, wir müssen sie nur nutzen und schätzen.

Wenn auch im kleinen Rahmen, so konnte die Fasnacht 2022 doch durchgeführt werden. Die Guggenmusiken «Illgrabu-Krachär» und «Schnäggschränzer» führten Konzerte auf, in den Restaurants gab es Fastnachtsspeziali-

täten und Livemusik und die «Trichjär» machten die Strassen und Gassen unsicher. Beinahe wie in alten Zeiten, aber eben nur beinahe - schade. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder die gewohnte Fastnacht durchgeführt werden kann. Ist es doch eine schöne Tradition, die wir weiterhin pflegen und hegen sollten.

Ende März – und der Krieg in der Ukraine ist voll im Gang. Schreckliche Bilder und Berichte erreichen uns jeden Tag. Die ersten Flüchtlinge, hauptsächlich Frauen und Kinder, sind bereits in der Schweiz, auch hier im Wallis, angekommen. Das Wallis rechnet pro Tag mit rund 30 ankommenden Flüchtlingen. Der Kanton hat eine kantonale Anlaufstelle geschaffen und die Gemeinde Leuk ist mit dieser in Kontakt um diese Herausforderung proaktiv anzunehmen.

Viele negative Gedanken – aber es geht auch vorwärts und man kann im Leben immer etwas Positives herausnehmen. Ich freue mich auf die warme Sommerzeit, Sonne tanken, Natur geniessen und vieles mehr.

Das erste Begegnungsfest in diesem Jahr - Sonntag, 26. Juni. Reservieren Sie sich dieses Datum. Im Quartier «Galdinen» empfängt der Gemeinderat alle Einwohner/innen der Gemeinde Leuk zu einem gemütlichen Zusammensein und einem kleinen Schwatz.

Ich wünsche Allen eine gute Zeit, blibät gsund und bis bald.



Evelyne Pfammatter



### Inhalt

Vorwort der Gemeinderätin	S. 3
Leitbild	S. 4
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 5
Wir gratulieren	S. 13
Aus der Burgerschaft	S. 15
Aus den Pfarreien	S. 17
Forst Region Leuk	S. 21
Aus unseren Schulen	S. 23

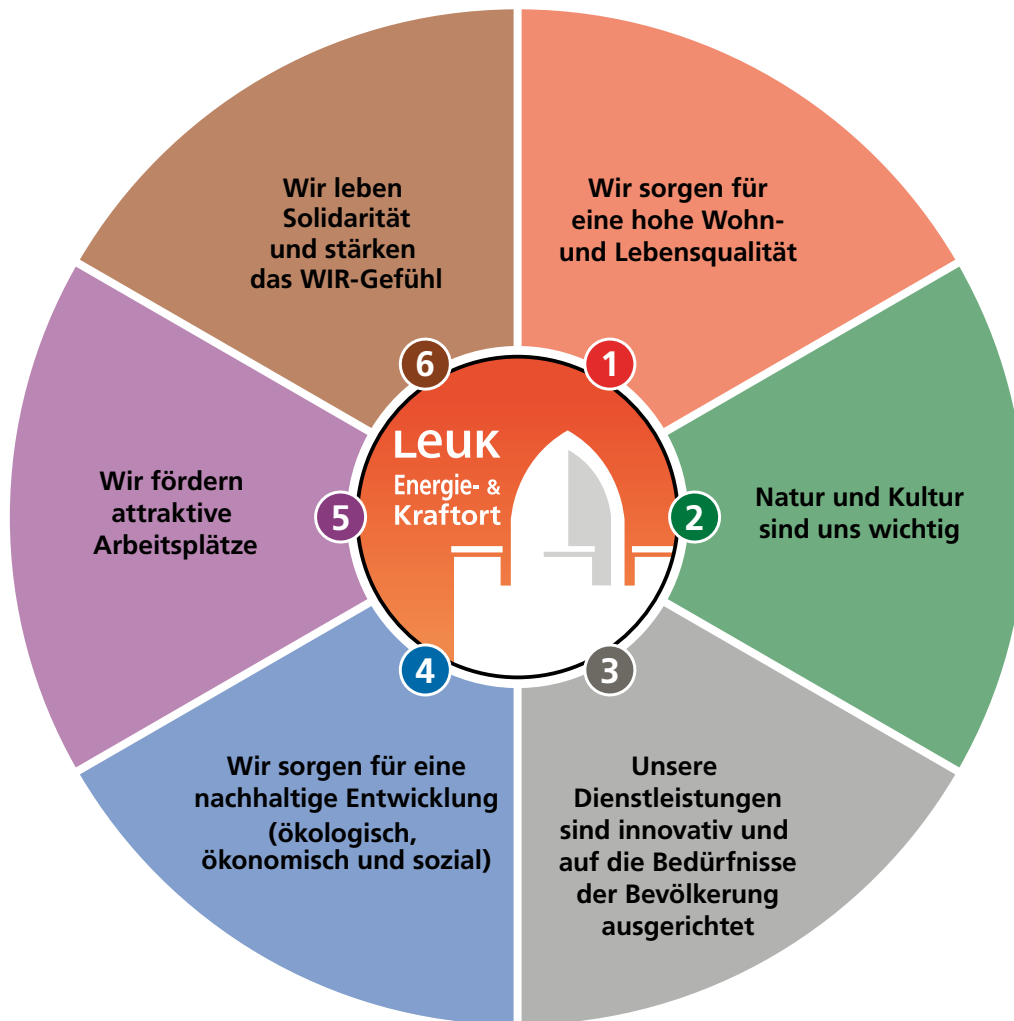
Stiftung Schloss Leuk	S. 25
Blickpunkt Leuk	S. 30
gesichter & geschichten	S. 32
Einblicke hinter die Kulissen	S. 34
Naturpark Pfy-Finges	S. 37
Leuk Tourismus	S. 40
Aus unseren Vereinen	S. 47
Diverses	S. 60

### Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember  
 Auflage: 2000 Expl.  
 Nächste Ausgabe: August 2022  
 Einsendeschluss: 30. Juni 2022

Redaktion: Gemeindeverwaltung  
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten  
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt  
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

## Leitbild 2021–2028



- 1**
1. Raumplanung zukunfts- und bedarfsorientiert umsetzen (2024)
  2. Inventar historischer Gebäude homologieren (2024)
  3. Zeitgemässes und aufeinander abgestimmtes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitstellen (2024)
  4. Infrastruktur erweitern (z. B. Trinkwasser, Hochwasserschutz Meretschi und Illgraben, Parkhalle Leuk-Stadt (2028))
  5. Mobilität optimieren (z. B. Langsamverkehr, E-Bike-Station (2024))

- 2**
1. Wander- und Bikewege unterhalten (2024)
  2. Eidg. Ökovernetzungsprojekt fördern und unterstützen (2028)
  3. «Alte Suste» renovieren und nutzen (2028)
  4. Freizeit- und Kulturangebot ausweiten (2024)

- 3**
1. Digitalisierung der Dienstleistungen (z. B. virtueller Schalter, Energiemessungen, Bauamt, Homepage (2028))
  2. Regelmässige Bedürfnisbefragung der Bevölkerung (2024)
  3. Neue Lernangebote für Erwachsene anbieten (z. B. Fernunterricht, Lernplattformen (2024))

- 4**
1. Energiestadt Label «Gold» erreichen (2028)
  2. Mitwirkung der Jugendlichen fördern (z. B. regionaler Jugendtreff, Vereine (2024))
  3. Nachhaltigen Tourismus ausbauen (2028)

- 5**
1. Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung fördern (z. B. Areal altes Zeughaus Susten)
  2. Attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen schaffen
  3. Gemeinenahe Betriebe erhalten (z. B. Rell, Forstregion Leuk, Polizei, Pfyn-Finges, u.a.)

- 6**
1. Alters- und generationenübergreifende Projekte fördern und umsetzen (z. B. 60+ (2024))
  2. Weiterentwicklung, Pflege von Austausch und Begegnungen (z. B. Begegnungsfeste, Tag der Jubilar:innen, Neuzuzüger:innen (2028))
  3. Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen (2024)

## 1 Wir sorgen für eine hohe Wohn- und Lebensqualität

Das Leitbild der Gemeinde Leuk aus Sicht der ressortverantwortlichen Räte vorzustellen, ist eine spannende Aufgabe. «Wir sorgen für eine hohe Wohn- und Lebensqualität». Was hat das mit Sicherheit und Bevölkerungsschutz zu tun? Auf den ersten Blick wenig. Bei näherem Betrachten wird uns bewusst, dass es von Belangen ist, wenn die Sicherheit nicht gewährleistet ist und dadurch unsere Wohn- und Lebensqualität beeinträchtigt wird. Das kann bei Naturgefahren der Fall sein. Die Topografie unseres Kantons bringt es mit sich, dass Wohngebiete und Verkehrswege häufig Naturgefahren ausgesetzt sind. Um Risiken zu verringern, ist der Kanton zusammen mit den Gemeinden in der Gefahrenprävention und bei der Umsetzung von Schutzmassnahmen aktiv. Der Staatsrat hat dies erkannt und anfangs 2022 eine eigene Dienststelle für Naturgefahren geschaffen. Diese ist für die Bewirtschaftung der Seitengewässer, den Hochwasserschutz der Rhone und das Management der anderen Naturgefahren wie Murgänge (siehe Illgraben, Meretschibach), Steinschläge (Oberbann, Bachalpe) oder Lawinen zuständig.

Von dieser Neuorganisation erhoffen wir uns einiges. Heute dauert es von der Erkennung einer Gefahr bis zur Umsetzung der baulichen Massnahmen oft Jahre und Jahrzehnte. Der Waldbrand Leuk im August 2003, vor bald 20 Jahren, hatte zur Folge, dass Leuk (Oberbann und Pfaus) von Steinschlägen bedroht war. Umgesetzt werden konnten die Schutzmassnahmen erst in der letzten und aktuellen Legislatur. Ich hoffe, dass es für die Hochwasserschutzmassnahmen am Illgraben und Meretschibach nicht 20 Jahre dauern wird. Hier kann also die Reorganisation der Dienststellen durchaus beschleunigend wirken. Dass heute dem Aspekt Umwelt und Biodiversität Rechnung getragen wird, ist wichtig. Mit der Vielzahl von Beschwerdemöglichkeiten werden die Projekte oft über Jahre verzögert und verteuert. Bei öffentlichen Vergaben ist es keine Seltenheit, dass sich am Schluss die Unternehmer gegenseitig einsprechen. Bei schlechter Auftragslage ist das nachvollziehbar. Bei vollen Auftragsbüchern geht es nur um Machtspiele. Dabei geht vergessen, dass dies den Steuerzahler teuer zu stehen kommt.

Bei der Verkehrsplanung ist der Einfluss auf die Wohn- und Lebensqualität viel direkter. An der Urversammlung im Dezember 2021 hat die Bevölkerung den Kredit für die Sanierung der Oberbannstrasse bewilligt. Im März wurden an einem Workshop nochmals die Anwohner einbezogen, damit die Detailplanung in Angriff genommen werden kann. Die Ausführung ist für 2023 geplant.

In Susten wird in den nächsten Jahren der Autobahnbau Einfluss auf die Wohn- und Lebensqualität haben. In den ca. 10 Jahren Bauzeit wird diese beeinträchtigt sein. Da helfen auch alle Regeln der Baukunst nicht. In Zusammenarbeit mit dem Kanton wird geprüft, wie die Kantonsstrasse künftig aussehen soll. Die Gestaltung der T9 östlich des Autobahnkreuzes, Richtung Gampinen, soll siedlungsorientiert geplant werden. Der westliche Teil, Richtung Bahnhof und Leuk, wird jedoch noch einige Jahre verkehrsorientiert bleiben. Nur so ist die Bauphase zu bewältigen.

Die Gemeinde Leuk entwickelt sich rasch. Das neue Schulhaus ist bereits fast voll und das Kitaangebot wird rasch ausgebucht sein. Hier können alle etwas zur Lebens- und Wohnqualität im Dorf beitragen. Dafür sind keine finanziellen Mittel notwendig und wir können sofort damit beginnen. Das sinnlose Elterntaxi muss aufhören! Es kann nicht sein, dass die Kinder innerhalb des Dorfperimeters zum Schulhaus gefahren werden und es dort vor und nach der Schule zu einem Verkehrschaos kommt. Es wird dabei rasch der Ruf nach neuen Parklätzen laut. Das wäre falsch. Neue Verkehrswege und Parkplätze steigern das Verkehrsaufkommen zusätzlich. Der Gemeinderat appelliert dringend an alle Eltern, die Kinder in die Schule laufen zu lassen. Wenn es nicht anders möglich ist, steht der Kirchenparkplatz zur Verfügung. Von dort können die Kinder das Schulhaus sicher und bequem in maximal fünf Minuten erreichen. Sollte die Situation nicht bessern, überlegt sich der Gemeinderat ein Halteverbot in der Schulhausstrasse zu installieren. Wir haben genügend Parkplätze. Das Angebot bei der Kirche und beim Bahnhof gilt übrigens für alle, Eltern, Bürgerinnen und Bürger, Lehrerinnen und Lehrer.

Bevölkerungswachstum steigert das Verkehrsaufkommen. Deshalb werden derzeit Verkehrsmessungen durchgeführt. Wir erhoffen uns wichtige Erkenntnisse für die künftige Verkehrsführung.

Nochmals zurück zur Wohn- und Lebensqualität. Die einzigartige Natur und Landschaft liegt mit dem Pfynwald so nah und bedeutet echte Lebensqualität. Auch hier gilt: Gehen wir öfters zu Fuss hin, als mit dem Auto bis an die Waldgrenze zu fahren.

Patrick Ruff, Gemeindevizepräsident  
Ressort Sicherheit und Bevölkerungsschutz,  
Verkehrsplanung



**ANGEBOT AN SPRECHSTUNDEN  
BEIM AMBULATORISCHEN ZENTRUM DER LEUKERBAD CLINIC**

Rheumatologie: <b>PD Dr med. Daniel Uebelhart</b>	Orthopädie: <b>MUDr Peter Erdelsky</b>	Ernährung und TCM: <b>Herr Philippe Gamondès</b>	allg. innere Medizin: <b>Dr med. Antonin Dufek</b>
--	---	---	---

Wir empfangen alle Patienten, unabhängig von der Versicherungsdeckung.  
**Sprechstunden nach Vereinbarung :** 027 472 52 31  
 Leukerbad Clinic - Willy-Spühlerstrasse 2 - 3954 Leukerbad




**valvert**  
 GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN  
 WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



**AREAPLAN**  
 RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
 UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG  
 Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
 Weri 1, CH-3945 Gampel  
 Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
 Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



**GERVAS**  
 Wasser & Gas GmbH  
  
**Gervas Kippel**  
 eidg. dipl. Sanitärmeister · eidg. dipl. Brunnenmeister  
 Alte Hexenplatzstrasse 6 · CH-3952 Susten  
 +41 79 293 96 33 · www.gervas.ch



**THELER**  
 BAU KIES BETON SUSTEN  
  
**THELER KBW SUSTEN AG**  
 Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
 Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
 www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

**BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.**

		<p><b>Zurich, Generalagentur Pascal Zurbriggen</b>                  Sustenstrasse 26, 3952 Susten</p> <p><b>Patrick Ruff</b>                  patrick.ruff@zurich.ch                  079 434 87 14</p> <p><b>Nicolas Murmann</b>                  nicolas.murmann@zurich.ch                  079 753 85 60</p>
---	--	---

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH®**

## E-Bill Rechnungen

Auch die Gemeindeverwaltung Leuk bietet die papierlose Rechnungsstellung an: Wasserrechnung, Abfallrechnung u.a. Gebühren.

Die Steuerrechnung wird ab nächstem Jahr 2023 angeboten.



## Gemeindepersonal

### Neue Mitarbeiterin Verwaltung mit Führungserfahrung

Diese neue Arbeitsstelle in der Gemeindeadministration wird seit dem 1. Mai 2022 von Sandrine Roten, Jhg. 1992, wohnhaft in Agarn, eingenommen. Nach der kaufm. Berufsmatura war sie in verschiedenen Firmen tätig und absolvierte Weiterbildungen mit höherem Fachabschluss, so das Eidg. Diplom als Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen; das Diplom als Payroll-Expertin (Diplom im Personalwesen mit Arbeits-Steuer-Versicherungsrecht). Sandrine Roten wird als Stellvertretende Gemeindeschreiberin im Alltagsgeschäft, am Schalter, in der Finanzverwaltung und vor allem im Personalwesen tätig sein.



### Neuer Mitarbeiter im Werkhof

Seit dem 01. März 2022 vervollständigt Pascal Imboden, Jhg. 1993, wohnhaft in Niedergampel, den Personalbestand im Werkhof Leuk. Als gelernter Maler und Gipser absolvierte er später auch noch die Lehre als Betriebsfachmann Unterhalt, welche genau den Bedürfnissen und Ansprüchen im Werkhof entspricht.



## Gratulation 90 Jahre

Myriam Bilgischer feierte am 1. März 2022 ihren runden Geburtstag. Martin Lötscher, Gemeindepräsident, überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



## Tag der Jubilare 2022

Nach 2 Jahren COVID-Pause kann der beliebte Jubilaren Tag wieder abgehalten werden, und zwar am Sonntag, 30. Oktober 2022. Die Bürgerinnen und Bürger, welche dieses Jahr 65-jährig, 70-jährig, 80-jährig, 90-jährig wer-

den, erhalten eine Einladung. Weiter auch die Hochzeits-Jubilaren mit 50 Jahren, 60 Jahren, 65 Jahren. Das Fest findet im Zentrum SOSTA statt, der Gemeinderat bedient persönlich die Jubilaren.



## Staatsratspräsident

Ab dem 1. Mai 2022 präsidiert Staatsrat Roberto Schmidt zum zweiten Mal die Walliser Regierung.

Wir wünschen unserem Leuker Berufspolitiker viel Erfolg und Freude in den kommenden 12 Monaten.



## Begegnungsfest

Am 26. Juni 2022 findet, nach 2 Jahren Pause, wieder ein Begegnungsfest statt, und zwar lädt die Interessengemeinschaft «Galdinen» Leuk-Stadt zusammen mit dem Gemeinderat ins Städtchen Leuk ein. Ab 11.30 Uhr wird ein Apero der Gemeinde offeriert, anschliessend

gibt es Raclette, Bratwurst und Getränke zum Vorzugspreis von CHF 2.–. Die Mitglieder des Gemeinderates sind selber aktiv am Ausschank, Raclettetreiben und Bräteln.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

## 2022 – Jahr der Natur

Es sind verschiedene Natur-Aktionen geplant: Schulprojekte, Infoabend zum Thema Natur; Klima, Bevölkerungsschutz,...

### Die Natur im Einklang mit der Autobahn A9 Teilstrecke Sidiers Ost – Leuk/Susten Ost

**Donnerstag, 9. Juni 2022 - 19.00 Uhr**  
im Zentrum SOSTA in Susten

- Begrüssung Einführung
1. Teil Ersatzmassnahmen
  2. Teil Besucherlenkung
  3. Teil Fragen und Antworten

Apero offeriert von der Gemeinde Leuk.

**Clever unterwegs beim Umgang mit Abfall**

Engagieren Sie sich für Ihre Umgebung!  
19. - 24. April 2022

Der Putztag im Schutzgebiet Plynwald, wird zur Putzwoche in Ihrer Umgebung.

Abfall liegt überall: auf dem Arbeitsweg, beim Spaziergang, auf dem Spielplatz. Nicht so clever! Engagieren Sie sich! Ob als Familie, Einzelperson oder Verein, ob eine Stunde oder einen ganzen Tag, jeder gesammelte Abfall ist ein Erfolg!

Melden Sie sich jetzt an! Wir stellen Ihnen ein gratis Sammelkit zur Verfügung (Zange, Handschuhe, Abfallsack und Geschenk)

**Anmeldung**  
Bis 13. April, 17.00 Uhr

**Infos und Anmeldung**  
Naturpark Plyn-Finges  
027 452 60 60  
www.plyn-finges.ch

Powered by  
**FMV**

## Baustellen

Bei folgenden Gemeindestrassen ist aufgrund von Tiefbauarbeiten mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Die Signalisation der Baufirmen sind zu beachten. Wir danken für's Verständnis.

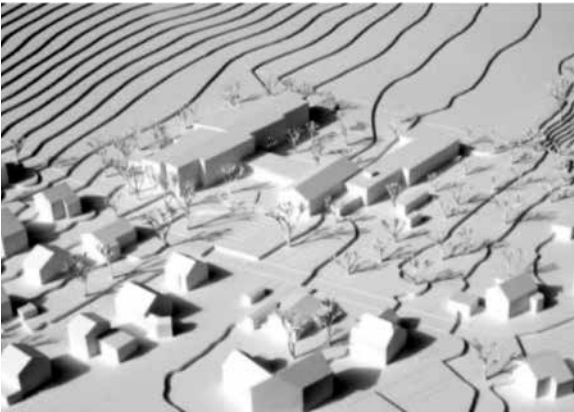
- Trogweg, Leuk-Stadt:  
ab 18. April bis Ende Mai/Juni
- Beckmühle, Leuk-Stadt:  
ab 20. Mai
- Waldmattenstrasse, Susten:  
ab 4. Juli



## Planungszone / Raumentwicklung

Auf den Entscheid der Urversammlung vom 28. November 2021 zur Verlängerung der Planungszone bis im Mai 2025 gingen 8 Einsprachen ein. Es wurden obligatorische Einigungssitzungen abgehalten, wovon nur 1 Einigung erzielt werden konnte. Der Staatsrat entscheidet nun über die offenen Einsprachen.

Im Verfahren der neuen Raumentwicklung mit Mitwirkung wurden 21 Eingaben von Grundeigentümern aufgenommen. Ihnen wird eine Rückmeldung mit Angaben und Informationen zur geplanten Bauzonen und Verfahrensablauf zugestellt.



### Fahrplan der Raumplanung Leuk

- Bis Dezember 2022: Erarbeitung Vorentwürfe durch den Gemeinderat
- Januar 2023: 1. Öffentliche Auflage der Vorentwürfe mit Möglichkeit zu schriftlichen Vorschlägen und Bemerkungen
- Januar 2024: 2. Öffentliche Auflage von BZR und Zonenplänen, mit Bericht des Staatsrates
- Dezember 2024: Urversammlung für die Genehmigung des neuen BZR und neuen Zonenplänen
- Januar 2025: 3. Öffentliche Auflage des Urversammlungsentscheids mit Beschwerdemöglichkeit an Staatsrat
- Jahr 2025: Homologation durch Staatsrat, mit Beschwerdemöglichkeit ans Kantons-Verwaltungsgericht

## Drohnenflüge am Illgraben

Die Eidg. Forschungsanstalt WSL hat in den Sommerhalbjahren 2020 und 2021 im Rahmen einer wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit der Universität Utrecht (Niederlande) regelmässig Drohnenflüge durchgeführt, um die Erosion und Ablagerung entlang des Illgrabens zu quantifizieren. Auch der aktive Bereich Saguschleif wurde regelmässig befliegen. Die gewonnenen Messdaten dienen dazu ein besseres Verständnis der Gefährdung auf dem Kegelbereich zu bekommen. Zudem lassen sich die Resultate auch auf andere gefährdete Gebiete anwenden.

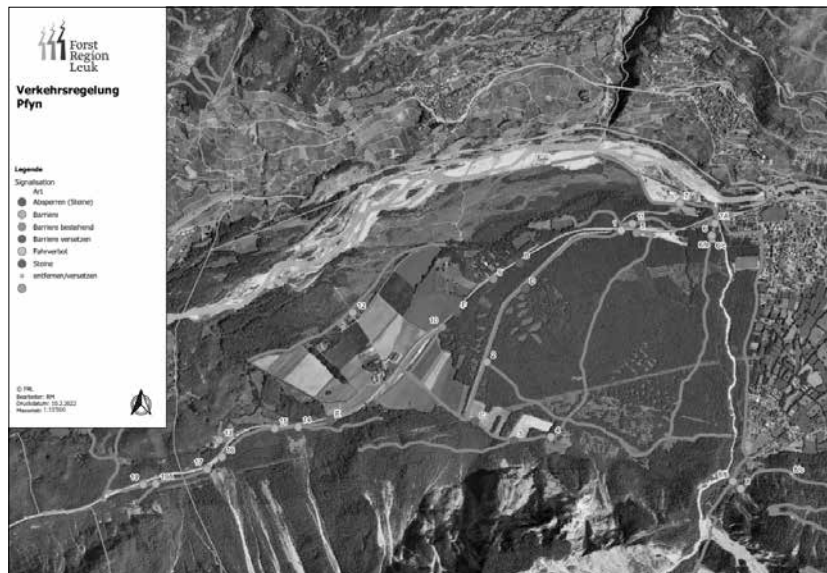
Seitens der Eidg. Forschungsanstalt WSL wird versichert, dass die Drohnenflüge zu rein wissenschaftlichen Zwecken durchgeführt werden und keine Bilder von Privateigentum öffentlich zugänglich gemacht werden. Mit den erfassten Daten werden vor allem digitale Höhenmodelle erstellt. Die Flugpläne wurden bereits angepasst, so dass so wenig wie möglich über bewohnte Gebiete geflogen wird.

## Flüchtlinge Ukraine

Der Gemeinderat beschloss, für die Unterstützung von Personen aus der Ukraine einen Betrag von CHF 12 000.– (CHF 3.– p.Einw.) bereitzuhalten. Er soll für Belange und Projekte in der Betreuung eingesetzt werden.

## Verkehrsregelung im Pfywald

In der Vergangenheit kam es häufig zu Problemen mit der Benutzung der Verkehrsanlagen im Schutzgebiet Pfywald. Die Coronasituation verstärkten die Probleme in den letzten zwei Jahren, der Druck auf das Pfywaldgebiet nahm zusätzlich zu.



Illegale Entsorgungen von diversen Materialien sowie das Nichteinhalten von Feuerverboten stellen die Hauptprobleme dar. Allein im Jahr 2021 mussten mehrere Tonnen Abfall geräumt und fachgerecht entsorgt werden. Zudem hatte die Feuerwehr acht Einsätze im Gebiet zu verzeichnen. Ein illegal organisiertes Fest führte dann noch zu einem grösseren Polizeieinsatz. Diese Entwicklungen veranlasste die Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft, die Burgerschaft Leuk und die Gemeinde Leuk zu Massnahmen. Folglich sollen im Jahr 2022 die Verkehrswege für den motorisierten Verkehr eingeschränkt werden. Mittels Barrieren, Abschränkungen und vermehrten Kontrollen dürfte die Situation verbessert werden. Für den Langsamverkehr, sprich Wanderer, Velofahrer oder andere Naturfreunde bleibt der Pfywald selbstverständlich weiterhin als Erholungsort erhalten. Um das Gebiet zu besuchen, bestehen die bekannten Parkmöglichkeiten an den Orten: Alte Drescherei (VitaParcours), Pulligen (Bhutanbrücke) und beim L'Ermitage.  
Forst Region Leuk

## Agenda der Gemeinde Leuk

- 19. Mai 2022: Urversammlung
- 9. Juni 2022: Jahr der Natur 2022  
«Die Natur im Einklang mit der Autobahn A9»
- 7./8. Juni 2022: Treffen Neuzuzüger mit dem Gemeinderat in Leuk-Stadt
- 26. Juni 2022: Begegnungsfest in Galdinen Leuk-Stadt
- 4. September 2022: Begegnungsfest
- 21. Oktober 2022: Treffen ehemaliger Gemeinderäte/innen
- 30. Oktober 2022: Tag der Jubilare

## Urkundenverleihungen



Rahel Grand; Botschafterin 2022



Dionys Kippel; Sportpreis 2022

# Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **Dezember 2021 bis April 2022** folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben:

## Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung

Schreinerarbeiten	Holztechnik Tscherry GmbH, Agarn	CHF	53 173.—
Metallbau	Aluferro GmbH, Turtmann	CHF	69 942.—
Lieferung Aufbereitungsküche	Gastra AG, Visp	CHF	71 768.—
Gipserarbeiten	Renotec, Salgesch	CHF	107 349.—
Raffstoren	Baumgartner Storen, Visp	CHF	51 810.—
Kauf Wandtafeln	Embru-Werke AG, Rüti ZH	CHF	60 328.—
Kauf Schülerlaptops	OCOM AG, Brig	CHF	27 500.—
Kauf Lehrerlaptops	OCOM AG, Brig	CHF	4 500.—
Kauf Wandtafeln PS Leuk	Embru-Werke AG, Rüti ZH	CHF	45 666.—

## Regionalschulhaus Leuk-Stadt Sanierung

Schachtabdeckung	Aluferro GmbH, Turtmann	CHF	5 910.—
Pflästerung «Pavés»	Enz Pflästerungen GmbH, Bern	CHF	30 156.—
Schulküche Ersatz Geräte	Bringhen AG, Visp	CHF	12 000.—

## Wasserversorgung

Reservoir Erschmatt Planungsstudie	Lienhard AG, Buchs	CHF	7 300.—
Reservoir Brentschen Trübmesseinheit	Hach Lange GmbH,	CHF	10 558.—
Reservoir Meschler Sanierung	Etertub AG, Bilten	CHF	25 282.—
Pumpwerk Rufi Steuerung	Rittmeyer AG, Brugg	CHF	101 191.—

## Cyber Schutz für EDV

Auftrag für Schulung	OCOM AG, Brig	CHF	2 988.—
Installation	OCOM AG, Brig	CHF	6 510.—

## Neues FW Lokal Stpkt FW Region Leuk

Planung Haustechnik	Mathieu Ingenieure AG, Visp	CHF	11 309.—
Elektroinstallationen	Elektrohüs AG, Susten	CHF	145 431.—
Baumeisterarbeiten	Josef Kuonen baut AG, Albinen	CHF	88 147.—
Metallbauarbeiten	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	122 330.—
Vergabe Bauherren, Bauwesenversicherung	Mobilier Versicherung, Susten	CHF	1 375.—
Heizung	Ewald Gattlen AG, Visp	CHF	33 026.—
Lüftung	Imwinkelried Lüftung u. Klima AG, Visp	CHF	83 758.—
Sanitär	Lauber Iwisa AG, Naters	CHF	68 947.—
Kücheninstallation	Bringhen AG, Visp	CHF	4 850.—
Plattenlegerarbeiten	Berclaz GmbH, Salgesch	CHF	13 168.—
Malerarbeiten	Kössler Maler & Gipser GmbH, Susten	CHF	36 962.—
Innentüren	Schreinerei Schnydrig AG, Visp	CHF	19 829.—
Wandschränke	Imboden Partner, Raron	CHF	31 509.—
Elementwände WC	Imboden Partner, Raron	CHF	18 759.—

## HWS Meretschibach

Arbeiten Spezialholzerei Forststrasse	Forst Region Leuk, Susten	CHF	22 662.—
Arbeiten Spezialholzerei Geschiebesammler	Forst Region Leuk, Susten	CHF	8 448.—
Expropriation u. Zufahrt Geschiebesammler	Rudaz u. Partner SA, Siders	CHF	6 009.—
Absteckung Aufnahmen Höhen	Rudaz u. Partner SA, Siders	CHF	1 263.—
Expropriation Leitdamm Ost	Rudaz u. Partner SA, Siders	CHF	4 473.—
Absteckung Aufnahme Höhen Leitdamm Ost	Rudaz u. Partner SA, Siders	CHF	1 322.—
Ersetzen Dammbalken	Wilo Schmid AG, Raron	CHF	20 777.—

## HWS Illgraben

Vergabe Ingenieurarbeiten für Ausleitwerk	Emch + Berger AG, Brig	CHF	274 793.—
	Valeco GmbH, Visp	CHF	55 344.—

**Deponie Pletschen**

Technische Untersuchung	Bina Engineering SA, Turtmann und Rovina+Partner AG, Varen	CHF	14 919.—
-------------------------	--	-----	----------

**Gemeindestrassen**

Oberbannstrasse, Ingenieurmandat	Rudaz SA, Siders	CHF	145 000.—
Waldstrasse, Baumeister	Fantoni AG, Brig	CHF	217 422.—
Waldstrasse, Elektroarbeiten	Elektro Lumen GmbH, Susten	CHF	15 177.—
Alter Kehr, Sanierung Bruchsteinmauer	Fantoni AG, Brig	CHF	75 154.—

**Leitsystem beim Bahnhof Leuk in Susten**

Metallarbeiten	Aluferro GmbH, Turtmann	CHF	4 092.—
Grafik Gestaltung und Druck	Giger Graphics, Leuk-Stadt	CHF	1 517.—

**Friedhof Susten**

Auswechseln Garagentor	Metallbau Pfaffen GmbH, Agarn	CHF	4 071.—
------------------------	-------------------------------	-----	---------

**Abwasser**

Neue Schachtdeckel	FASA, Ardon	CHF	26 675.—
--------------------	-------------	-----	----------

**Kehricht**

Anschaffung Sortierbehälter	Anta Swiss AG, Knonau	CHF	5 917.—
Installation Dosenpresse Erschmatt	Debrunner Acifer, Visp	CHF	2 364.—

**Trinkwasser**

Bauarbeiten Leitung Obere Lichten	Mathieu Bau AG, Agarn	CHF	28 192.—
Installationsarbeiten Leitung Obere Lichten	Kippel Leo und Söhne, Susten	CHF	22 136.—
Bauarbeiten Leitung Trogweg	Fantoni AG, Brig	CHF	119 815.—
Installationsarbeiten Leitung Trogweg	Kippel Leo und Söhne, Susten	CHF	32 817.—
Bauarbeiten Leitung Beckmühle	Fantoni AG, Brig	CHF	183 866.—
Installationsarbeiten Leitung Beckmühle	Kippel Leo und Söhne, Susten	CHF	34 384.—

**Wässerwasser**

Wässerwasser Doriljetti Baumeisterarbeiten	Mathieu Bau AG, Agarn	CHF	25 363.—
Überlauf Wässerwasser Baumeisterarbeiten	Mathieu Bau AG, Agarn	CHF	15 883.—

**Gebäudedienst**

Anschaffung Peugeot	Garage Susten AG, Susten	CHF	46 500.—
---------------------	--------------------------	-----	----------

**Werkhof**

Kauf Ladog T1400 mit Kran	Künzi AG, Adelboden	CHF	191 817.—
Kauf Palettenregal	Acifer AG, Visp	CHF	5 000.—

**Steinschlagverbauung Bachalpe**

Baumeisterarbeiten	Forst Region Leuk	CHF	398 000.—
--------------------	-------------------	-----	-----------

**Diverses**

Rastplatz Rüemetschbodü Tisch und Sitzbank	Kuonen Meinrad, Leuk-Stadt	CHF	4 846.—
Plakaträhmen Lichten	Metallbau Pfaffen, Agarn	CHF	5 546.—

**Stand:** Gemeinderat, 05.04.2022

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom **April bis 30. August 2022** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

### 80 Jahre

Marie Antoinette Willa	01.04.1942
Ada Kippel	01.05.1942
Gerda Pfaffen	03.05.1942
Edith Ambiel	17.05.1942
René Zwahlen	18.05.1942
Marie Luise Plaschy	12.07.1942
András Gáspár	23.07.1942
Walter Locher	27.07.1942
Milvia Maria Meichtry	10.08.1942
Gilbert Grand	20.08.1942

### 85 Jahre

Wolfgang Volz	01.06.1937
Hermine Andenmatten	09.06.1937
Karl Pfaffen	04.07.1937
Werner Hertrampf	09.07.1937
Yolanda Zumstein	08.08.1937
Albert Grand	10.08.1937
Philipp Schnyder	14.08.1937

### 90 Jahre

Elisa Grand	04.08.1932
Heinrich Gsponer	05.08.1932
Karl Witschard	18.08.1932

### 91 Jahre

Erika Trüeb	21.04.1931
Paul Schnyder	18.05.1931
Emma Kohlbrenner	13.06.1931
Helmut Kühnhanss	04.08.1931
Ferdinanda Grand	23.08.1931

### 92 Jahre

Hilda Grand	16.07.1930
Josefa Schmidt	08.08.1930

### 93 Jahre

Gustav Schmidt	28.05.1929
Walter Vonschallen	14.06.1929

### 95 Jahre

Monika Prumatt	15.06.1927
----------------	------------





**SCHNYDER**  
MONTAGEN.CH

*Der Schreiner  
Ihr Macher*

SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:  
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN  
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR  
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT  
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



★ RESTAURANT ★  
**TAVERNE**  
*kulinarisch  
verwöhnen*



**RHONEGREEN**

RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel. 027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
www.rhonegreen.ch  
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT  
**Krone**

Tel. 027 473 12 04  
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

**Metallbau Pfaffen**  
GmbH

Gert Pfaffen  
Industriestrasse 1  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 49 49  
Mobil 079 156 49 49  
info@metallbau-pfaffen.ch  
www.metallbau-pfaffen.ch



**Time Out**  
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38  
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



**ZENGAFFINEN**

**Wenn es darauf ankommt.  
Auf unsere Qualität ist Verlass.**

[www.zengaffinen.swiss](http://www.zengaffinen.swiss)

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin



Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch

CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!

## Burgerversammlung vom St. Karlstag

Am 28. Januar fand die diesjährige ordentliche Burgerversammlung zum St. Karlstag statt. Bevor die Versammlung in der Burgerstube des Rathauses über die Bühne ging, feierte man in der St. Stefanskirche eine Messe zum Gedenken an die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Adalbert Grand informierte die Versammlung über die Vorbereitungsarbeiten für den Rebumbruch in den Garen, das Reglement für die Benutzung der Forststrassen, den

geplanten Verkauf von Boden an den Kanton Wallis und die Kompensationsmassnahmen der A9. Die Anwesenden genehmigten die Verwaltungsrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von 1'062'012.57 Franken sowie das Budget 2022 mit einem Ertragsüberschuss von 100'450.00 Franken. Zudem stimmten die Anwesenden dem Verkauf des Schafstalles/Stadels (Parzelle Nr. 311) in Erschmatt zu.

NOBILIS BURGESIA  
LEUCAE



**Leuk**  
die Burgergemeinde

## Übergabe der Statue «Karl der Grosse»

Die Pfarrei St. Stephan, Leuk-Stadt hat der Burgerschaft Leuk an der diesjährigen Hl. Messe zum Josefstag die Statue «Karl der Grosse» überreicht.

Was bedeutet diese Statue für die Burgerschaft Leuk? Die Burgerschaft hält jährlich am 28. Januar, am Fest des «Hl. Karl dem Grossen», ihre ordentliche Burgerversammlung ab. Vorgängig wird in der St. Stephanskirche eine Messe gefeiert zu Ehren «Karl des Grossen» und zum Gedenken an die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger.

In den Aufzeichnungen über die Gepflogenheiten der Pfarrei Leuk notiert Pfarrer Johann Christian Julier im Jahre 1766: «Am Fest Karls des Grossen wird eine gesungene Messe am Karlsaltar gefeiert» und in der Schrift «Die St. Stephanskirche in Leuk-Stadt» der Dekane Josef Schaller und Dekan Jean-Marie Salzmann steht unter anderem: «Im Jahre 1688 wurde mit dem Karlsaltar ein St. Niklaus- und ein St. Antoniusaltar vereinigt. Von den bei-

den ersten hat die Burgerschaft das Patronat. Domherr Gsponer ersetzte ihn 1897 durch einen Herz-Jesu-Altar.» Bei der umfassenden Innenrestaurierung der Pfarrkirche von 1982 bis 1984 wurde der Altar entfernt und provisorisch in der Ringackerkapelle im nördlichen Querschiff aufgestellt, bis dann 1996/97 die Innenrenovation der Kapelle durchgeführt wurde. So verschwand auch «Karl der Grosse» aus der Pfarrkirche.

Auf dem Umweg über den «Bürgermeister-Stab», der erstmals 1992 eingesetzt wurde, soll «Karl der Grosse» einmal im Jahr wieder den Weg zur Stephanskirche zurückfinden und dem Karlstag neuen Glanz verleihen. Die Idee zu einem solchen «Bürgermeister-Stab» hat sich in Absprache zwischen dem damaligen Pfarrer Josef Sarbach und Bürgermeister Alain Zen Ruffinen entwickelt. Die Statue wird im Rathaus ein neues zu Hause finden. An Bürgeranlässen ist sie in der Burgerstube platziert und für die restliche Zeit im Jahr wird sie im Ratszimmer ihren Platz finden.



Die Statue  
«Karl der Grosse»



Die Pfarrei St. Stephan übergab der Burgerschaft Leuk an der Messe zum Josefstag die Statue «Karl der Grosse».


## Kommende Anlässe

Die Obst- und Gemüseabgabe findet am Samstag, den 8. Oktober 2022, statt. Der Wimdertrunk steht am Sonntag, dem 20. November 2022, auf dem Programm.



**KÖPPEL PRISKA**  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
027 4732487 koeppepriska@gmx.ch

**CARXPERT**  
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN



**Garage Satellit** 3953 Leuk-Stadt  
Tel. 027 473 12 01  
Fax 027 473 35 28  
renato@garagesatellit.ch



**Unverhofft kommt oft.**  
**Wir sind immer für Sie da.**

**Dominique Russi**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 079 530 70 21, dominique.russi@mobilier.ch

**Generalagentur Oberwallis**  
Roland Lüthi  
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig  
T 027 922 99 66, oberwallis@mobilier.ch  
mobilier.ch

**Büro Region Leuk**  
Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
T 079 530 70 21



**Ihre globale Bank mit  
regionalem Charakter**

Wir heissen Sie willkommen bei  
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG  
Sustenstrasse 21  
3952 Susten  
027 474 96 00  
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.




**Spenglerei-Bedachungen Sanitär**  
3953 Leuk-Stadt

**Witschard Daniel**  
078 633 56 12  
daniel.witschard@gmx.ch

**Podologie Susten**  
Medizinische Fusspflege HF



**Clementine Bregy**  
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274731800

bernhard weissen  
**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

**Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15**



## Kinder sangen für Kinder

Die Sternsingeraktion war im Jahr 2022 ein grosser Erfolg. Wiederum haben sich die Primarschüler der Region Leuk mit Begeisterung dafür eingesetzt, dass die Häuser und Wohnungen ihrer Familien und Nachbarn durch den Segenskleber geschützt werden.

So sind in unseren Pfarreien Region Leuk Fr. 5500.– zusammengekommen. Mit diesem Geld kann die Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» unterstützt werden.



Fr 5500.– kamen beim Sternensingen zusammen.



## Dank an alle Grosseltern

Für die Gemeinde und Pfarrei ist es ein Herzensanliegen, die Grosseltern nicht zu vergessen und ihnen einmal im Jahr auf besondere Weise zu danken, dass sie uns allen geschenkt sind. So wurde am Sonntag, den 13. März bereits zum dritten Mal – und dieses Mal

in Erschmatt – der Grosselternntag gefeiert. Die Musikgesellschaft «Enzian» verschönerte den festlichen Gottesdienst. Während der Messfeier kamen drei Generationen zu Wort, die aus ihrem Leben berichteten.



Verschiedene Generationen berichteten aus ihrem Leben.

## Fasnachtspredigt

Gebet, gefeiert und gelacht – das war die diesjährige Fasnachtsandacht. Corona war kaum «vorbei», schon begann die Narretei. Eine «neue Zeit», die fing an, der Frohsinn war

mal wieder dran. Am Wochenende des 19./20. Februars war es Zeit, den Glauben aufzufrischen. Und viele freuen sich heute schon auf die Fasnachtspredigt 2023.

## Besuch des Gardekaplans

Am Wochenende des 26./27. März besuchte Gardekaplan P. Kolumban die Region Leuk. Dabei gab er zusammen mit dem ehemaligen Gardisten Robin Pfammatter, der Ende Februar seinen Dienst offiziell beendete, sowohl in der Orientierungsschule als auch in einem Vortrag in der Pfarrkirche Susten einen Einblick in den Dienst und die Aufgaben der Päpstlichen Schweizergarde in Rom.

Er feierte zudem in allen Pfarreien der Region die Gottesdienste mit den Gläubigen, welche vom jeweiligen Kirchenchor – in Guttet-Feschel zudem von den Tambouren und Pfeifern – mitgestaltet wurden. «Es waren eindruckliche liturgische Feiern und berührende Worte, welche unser Gast aus dem Vatikan fand», hielt Pfarrer Daniel Noti fest.



Gardekaplan P. Kolumban (hinten Mitte) erweist der Region Leuk die Ehre.

## Afrikanische Messe

Für die Pfarreien Region Leuk ist es eine grosse Chance, dass es mit Vikar Sylvester Ozioko einen Priester aus Afrika gibt.

Er erinnert daran, dass die katholische Kirche immer schon eine weltweite Kirche war, welche verschiedene Traditionen und Mentalitäten zu einem grossen Ganzen zu verbinden weiss. Vikar Sylvester wird zusammen mit einem

Chor am Wochenende des 28. / 29. Mai in allen vier Pfarreien eine afrikanische Messe feiern. Es werden Lieder und Melodien erklingen, welche die Gottesdienstbesucher zum Mitsingen und sogar zum Tanzen bewegen werden.

## «Gesegnet unterwegs»

Der Frühling kommt und die Velosaison geht wieder los. Auch in diesem Jahr gibt es wiederum eine Segnung von grossen und kleinen Velos, damit diese alle Fahrerinnen und Fahrer auf allen Touren und Ausflügen begleitet. Diese Segnung findet in Zusammenarbeit mit dem Veloclub Elite Susten am Sonntag, den 15. Mai, statt: Um 10.30 Uhr wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche Susten gefeiert, anschliessend findet auf dem Kirchplatz die Segnung der Velos statt.



*Grosse und kleine Velos werden am 15. Mai in Susten gesegnet.*

## Podcast «Gotteszeit – unsere Zeit»

Der knapp sechs Minuten dauernde Podcast widmet sich aktuellen Themen rund um Glauben und Christentum. Einmal im Monat gibt es auch ein Interview mit einem spannenden Gast.

Dieser Podcast ist jeweils hörbar auf der Homepage [www.pfarreien-region-leuk.ch](http://www.pfarreien-region-leuk.ch) oder kann per Whatsapp zugesandt werden (per Natelnummer: 078 719 95 83).

## Der Trogweg

Der Trogweg in Leuk-Stadt wurde vom Werkhof neu gestaltet und hat somit eine Aufwertung erfahren. Dieser Platz lädt zum Verweilen ein.





«*Gsundheit*»

**SCHLOSSPARK Apotheke**

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch

CAVE DE  
LA PINÈDE




YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



**Besuchen Sie die neue Webseite auf**  
[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!




**Pfaffen**  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

1959-2019  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

M.: 076 428 7817  
T.: 027 474 6114  
[max.braun@me.com](mailto:max.braun@me.com)

**ARCHITEKTUR**

Dipl.- Ing. Max Braun  
ARCHITEKT




**Fahrschul Center**

Susten-Leuk & Umgebung  
Edy 079/628 78 79  
Patrick 078/772 51 72  
[www.fahrschulcenter-vs.ch](http://www.fahrschulcenter-vs.ch)

*Ihr Fahrschulcenter –  
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



**ILEX**  
FELSTECHNIK

Akkordeon, Bassgitarre, Chorgesang, Gitarre, Klavier, Popgesang, Saxophon, Schlagwerk, Trompete

**SomMusic**  
school of modern music

Infos bei Andy: 079 / 664 16 79 oder unter  
[www.sommusic.ch](http://www.sommusic.ch)

## Der Wandel der Wälder und der Borkenkäfer

Unsere Schutzwälder sind bereits im Wandel. Gemäss den heutigen Klimamodellen erwarten uns teils starke Verschiebungen der Baum- und Straucharten im Waldökosystem.

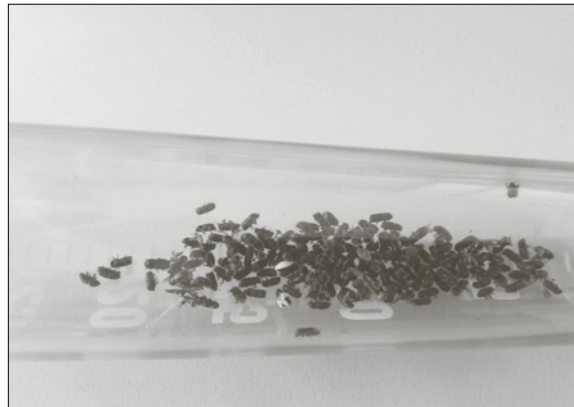
Jeder Baum ist ein Spezialist im Ökosystem Wald. Er benötigt Wasser, Licht und Nährstoffe. Der Wald ist nur in seiner Gemeinschaft stark, um die wichtigen Funktionen zu erfüllen.

Unsere Gesellschaft ist der Nutzniesser des Schutzwaldes, den Wald kümmert's nicht, was wir Menschen tun oder auch nicht. Bereits unsere Vorfahren bauten die Dörfer unterhalb von Schutzwäldern, diese bewahren noch heute unser Hab und Gut vor verschiedenen Naturgefahren. Fällt der Schutzwald grossflächig aus, müssen die verlorenen Schutzfunktionen mit meist kostspieligen und Landschaft verzerrenden Kunstbauten in kurzer Zeit ersetzt werden, um die Dörfer oder deren Infrastruktur vor Lawinen, Steinschlag, Rutschungen, Erosion, Murgängen und Hochwasser zu schützen. Der Schutzwald ist die günstigste Alternative, um alle Schutzfunktion zu erfüllen. Der Forstdienst unterstützt die Schutzwälder, in dem er die Schutzwaldpflege gemäss den Richtlinien des NAIS's «Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald» umsetzt.

Die länger andauernden Trockenperioden setzen den Wäldern zu. Die Nadelbäume, besonders die Fichte und Föhre, sind geschwächt und leiden in den unteren Höhenstufen besonders auf exponierten Lagen. Wassermangel löst bei ihnen Trockenstress aus, darunter leidet das Immunsystem der Bäume. Ein einfaches Beispiel: Die Nadelbäume können durch den Wassermangel zu wenig Harz produzieren, um die angreifenden, sich in die Rinde bohrenden Borkenkäfer darin zu ertränken. Verläuft dieser Wandel schneller, als dass sich der Wald nachhaltig anpassen und verjüngen kann, gefährdet dies die Schutzfunktionen.



Dem Borkenkäfer auf der Spur...



Tritt der Borkenkäfer in Massen auf, ertönt Alarm.

Seit geraumer Zeit stellen Forst Region Leuk ein erhöhtes Auftreten diverser Borkenkäferarten in unseren Wäldern fest. Mittels schwarzer Käferschlitzfallen eruieren die zuständigen Fachleute mit Lockstoffen die Stärke der lokalen Käferpopulationen. Gleichzeitig greifen sie auf Daten eines Käfer-Simulationsmodells der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) zu. Dieses erstellt mittels aktueller Tagestemperaturen von MeteoSchweiz Prognosen über den Flug und mögliche Entwicklung des Borkenkäfers bzw. Buchdruckers.

Die betroffenen Wälder beobachtet man zwischen Mai und November intensiver. Wird ein starker Käferbefall festgestellt und ist keine nachhaltige Verjüngung in den betroffenen Wäldern gesichert, wird in Absprache mit der Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft eingegriffen. Mit den Massnahmen wird versucht, die Populationsdichte abzuschwächen, um die Schutzfunktion zu stützen. Die beschränkten bereitgestellten Ressourcen setzt man so nachhaltig und gezielt ein. Die Borkenkäfer gehören zu unserem Waldökosystem, sie sind die Gesundheitspolizei des Waldes und spielen im Normalfall eine wichtige Rolle beim Rückführen von geschwächten und toten Bäumen in den Nährstoffkreislauf. Tritt der kleine Wicht aber in grossen Massen auf, ist dies ein Alarmsignal. Er kann innert kurzer Zeit grossen Schaden gegenüber dem Menschen im Wald anrichten.

Die Vorboten des Wandels sind da, was uns erwartet, steht und fällt mit dem, was wir tun. Wie bereits oben erwähnt, führt nur eine nachhaltige, artenreiche Waldverjüngung mit einem angepassten Wildbestand zum Ziel, zum Schutz unserer Dörfer, unserer Kultur und unserer Heimat, heisst es bei Forst Region Leuk.



**EP:Locher & Co**  
ElectronicPartner  
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14  
 3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8  
 3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66  
 Fax 027 932 28 75  
 info@locherundco.ch


Tel. 027 473 28 88  
 Fax 027 473 28 88  
 tv@locherundco.ch

**www.ep-locher.ch**

**KÖSSLER**  
 maler & gipser

Leander 079 417 54 32    Marco 079 656 75 51

Oh komm **OCOM**



2010 Preferred Partner GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.  
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.  
 – auch für Fremdmarken und Nonaime-Produkte.

**ocom**  
INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION  
 Center Saltrix, 3950 Brig-Glis  
 Telefon 027 021 25 25, www.ocom.ch



**CARROSSERIE GRAND**  
 3951 AGARN



Camping / Restaurant  
**Bella-Tola GmbH**

Waldstrasse 133 / Postfach 171  
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91  
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06  
 +41 (79) 632 07 80  
 E-Mail: info@bella-tola.ch

50 Jahre 1970-2020

**Oggier GmbH**  
 Haustechnik

Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite  
 Herzlichen Dank für die Treue!

**www.oggier-haustechnik.ch**



installationen  
**Wyssen**

heizungen  
 sanitär  
 kaminbau  
 solarenergie

aldo + michel    078 736 84 42    www.mwyssen.ch

## Wechsel in der Schuldirektion

**Sandro Steiner**, stellvertretender Schuldirektor, hat am 1. Februar 2022 eine neue berufliche Herausforderung als Adjunkt der kantonalen Dienststelle für Unterrichtswesen angetreten. Es ist für die Schulen Leuk eine Ehre, dass eine Person aus ihrem Kreis für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewählt wurde. Die Geschicke der Walliser Schulen mitzugestalten ist sowohl eine spannende als auch eine sehr vielseitige Tätigkeit. Sandro Steiner bringt die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen mit. In den Schulen Leuk war er in erster Linie für die Primarschulen Leuk und Susten zuständig und gab als Mitglied des Direktionsrates wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung der Schule. Als äusserst pflichtbewusster und umsichtiger Vizedirektor hat er sich mit viel Engagement für die Volksschule eingesetzt. Die Gemeinde Leuk dankt ihm für die geleisteten Dienste und die stets konstruktive Zusammenarbeit. Sie gratuliert ihm herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und Zufriedenheit in seiner neuen Tätigkeit.



*Auf Sandro Steiner folgt...*

Der Regionalrat – Vertretungen der Gemeinde- räte von Leuk, Agarn, Guttet-Feschel und Varen – hat **Silvana Willisch-Heldner**, wohnhaft in St. Niklaus, zur neuen stellvertretenden Schuldirektorin gewählt. Sie ist ausgebildete Primarlehrerin (Bachelor in Pre-Primary and Primary Education; PH VS) und verfügt über mehrere Weiterbildungen (Sprachen, schulische Mediation, Wirtschaft-Arbeit-Haushalt, Praktikumslehrperson). Sie hat den Weiterbildungslehrgang «Schule leiten» (Certificate of advanced studies, PHBern, 15 ECTS) erfolgreich abgeschlossen und bringt somit das nötige Rüstzeug mit, eine Schule zu leiten. Silvana Willisch ist bereits seit mehreren Jahren auf verschiedenen Stufen der Primarschule tätig. Aktuell führt sie eine Mehrjahrgangsklasse in der Primarschule Agarn und amtiert als Schulhausvorsteherin. Der Regionalrat gratuliert ihr zur Ernennung und freut sich, sie in der Schuldirektion für die OS Leuk, Primarschule Leuk & Susten, Primarschule Agarn und Schule Sonnenberge begrüßen zu dürfen.



*...Silvana Willisch-Heldner als stellvertretende Schuldirektorin.*

## Ausserschulische Betreuung und Mittagstisch

Wie bis anhin besteht auch im neuen Schuljahr die Möglichkeit, am Mittagstisch, am beaufsichtigten Studium (Mittagsstudium) sowie an der Nachschulbetreuung teilzunehmen. In Susten wird weiterhin die Nachschulbetreuung von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr angeboten. Das Angebot gilt während der Schulzeit für Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag. Betreut werden die Kinder bei sämtlichen Angeboten durch das Personal der KITA Purzilböim.

Es ist während des gesamten Schuljahres möglich, diese drei Angebote an einzelnen Tagen zu nutzen.

Die Kosten (Mittagessen Fr. 10.–, Mittagsstudium Fr. 5.– und Nachschulbetreuung Fr. 5.– pro Stunde) werden jeweils Ende Semester in Rechnung gestellt. Aus organisatorischen Gründen werden die Anmeldungen vom Schulsekretariat (sekretariat.regionleuk@edu.vs.ch) vier Mal pro Schuljahr bis zu folgenden Daten entgegengenommen: 01.08.2022, 07.10.2022, 23.12.2022 und 10.03.2023. In dringenden Fällen oder bei Anfragen zu kurzfristigen Anmeldungen ist die KITA zu kontaktieren. (027 473 11 71 oder per E-Mail info@kitaleuk.ch)

## Malen für die Kreisel

Damit die Kreisel in der Gemeinde Leuk einen neuen Look erhalten, bemalten Schulkinder mit viel Geduld verschiedene Wald- und Nutztiere, welche diese Installationen schmücken. Die Kleinen

legten sich dabei mit Pinsel und Farbe mit grossem Engagement ins Zeug. So werden sie nun bei jedem Vorbeigehen und -fahren an diesen Kreiseln an ein schönes Zeichnungsprojekt erinnert.



## Kindergartenstandorte ab August

Aufgrund der Schülerzahlen können im nächsten Jahr vier Kindergartenklassen geführt werden. Aus diesem Grund gibt es im näch-

sten Schuljahr zwei Kindergartengruppen in Feithieren und jeweils eine Gruppe in Susten sowie in Leuk-Stadt.

## Ski und Schlittschuhe

Dank grossartiger Schnee- und Wetterverhältnisse verbrachten die Primarschulklassen vier schöne Halbtage auf der Piste. Die Freude war gross, als die langersehnten Skitage endlich vor der Tür standen. Vor Ort teilten die Skilehrpersonen die Kinder in Gruppen ein, so dass jedes Kind während dieser Woche viel dazulernen und üben konnte. Bevor es nachmittags ab auf die Piste ging, fand vormittags der reguläre Unterricht statt. Ein kreatives Alternativprogramm für Verletzte stand ebenfalls zur Verfügung. Nach der Skiwoche kamen die Schülerinnen und Schüler an einigen Halbtagen in den Genuss des Schlittschuhlaufens auf der gut präparierten Eisbahn – immer wieder eine tolle Erfahrung und ein schönes Erlebnis.



*Schlittschuhlaufen macht Spass.*

## «Fasnachts-Mode-Show»

Da auch dieses Jahr der Fasnachtsumzug aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden konnte, veranstalteten einige Schulklassen der Primarschule Susten eine Art «Fasnachts-Mode-Show». Hierbei durften Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines Designers und Künstlers schlüpfen und eigenhändig ihre Fasnachtskleider und Maskierungen entwerfen. Sobald Skizze und Planung standen, wurde fleissig abgemessen, gefaltet, geklebt, geknüpft und verziert.

Gross war die Freude, als die Kinder am Ende des Tages in ihre Verkleidung schlüpfen durften. Die Musik zur Modeshow erklang und ein jedes Kind präsentierte stolz seine Maskenverkleidung – bei Applaus und Bewunderung der Klassenkameradinnen und -kameraden.

An einem weiteren Fasnachtstag durften die Kinder verkleidet zur Schule kommen. Als Hexe, Pirat, Zauberer, Löwe und in noch vielen weiteren tollen Fasnachtsverkleidungen machte das Aufgabenlösen, Musizieren und Basteln noch mehr Spass als sonst. So wurden während eines ganzen Nachmittags im ganzen Schulhaus Fasnachtsspiele gespielt, Clown-Waffeln verziert und gekostet, Fasnachtsmusik gespielt und durch selbstgebastelte Musikrasseln begleitet.



*Fasnachten im Schulzimmer statt auf der Strasse...*



*Eigene Kostüme gebastelt – und voller Freude präsentiert.*



## Engagement fürs Schloss Leuk

Die Stiftung Schloss Leuk in den Bereichen Bau und Kultur unterstützen ist das Ziel, das sich der Gönnerverein Schloss Leuk gesetzt hat. Die rund 120 Mitglieder tun dies mit einem jährlichen Beitrag von 100 Franken. Dieses Geld wird jeweils zweckgebunden für die Belange des Schlosses eingesetzt.

Anfang April hielt der Gönnerverein seine siebte ordentliche Generalversammlung ab. Dabei berichtete Präsidentin Brunhilde Matter – sie bildet gemeinsam mit Reinhold Schnyder und Martin Lauber den Vorstand – von einem relativ ruhigen Vereinsjahr. In Sachen Bau und Infrastruktur beschloss man die Anschaffung einer Aufhängevorrichtung im Portique sowie von Stehtischen. Höhepunkt des vergangenen Jahrs bildete die Organisation des Turufäschts, welches letzten Oktober seine dritte Ausgabe erlebte. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Dorfvereinen stellte man ein Fest auf die Beine, das mit kulturellen Beiträgen alles andere als geizte. Gemeinsam mit der Stiftung engagierte sich der Gönnerverein ausserdem für die Gestaltung des Bischofszimmers im Schloss.

Die Aufhängevorrichtung installieren, Stehtische sowie Wagen für den Transport und die Lagerung der halbrunden Tische anschaffen sind die Vorhaben, die man im neuen Vereinsjahr umsetzen will. Weitere Investitionen würden laufend mit der Stiftung diskutiert, bemerkte die Präsidentin in ihrem Jahresbericht. Zudem ist ein Mitglieder-Anlass geplant, Neumitglieder sind jederzeit willkommen (goennerverein@schlossleuk.ch). Der Historiker und Ethnologe Werner Bellwald hielt im Rahmen

der GV ein spannendes Referat zum Thema «Alte Suste», während Stiftungsratspräsident Arnold Steiner über die Arbeit der Stiftung berichtete und das Engagement des Gönnervereins verdankte.



*Der Vorstand mit Reinhold Schnyder, Brunhilde Matter und Martin Lauber (von links) orientierte über die Aktivitäten des Gönnervereins.*



*Der Ethnologe Werner Bellwald wusste Interessantes über die Alte Suste zu berichten.*



Schloss Leuk

## Was wünschen Sie sich vom Schloss Leuk?

Im Schloss Leuk herrscht seit Jahren reger Betrieb. Es ist für die Gemeinde und die Region zu einem wichtigen Zentrum verschiedener Aktivitäten geworden. Zum einen locken vielseitige kulturelle Anlässe ins Schloss, zum andern wird dieses gebucht für Hochzeiten, Familien- und Firmenanlässe, Tagungen und Kurse. Es herrscht Hochbetrieb im Schloss, das ist erfreulich. Doch will sich die Stiftung Schloss Leuk nicht auf Lorbeeren ausruhen und stellt bewusst die Frage, wie die Zukunft des Schlosses gestaltet werden soll. Dazu lädt sie die Bevölkerung und Gäste ein, sich daran zu beteiligen.

Was lockt Sie ins Schloss Leuk? Was erfreut Sie in diesen historischen Mauern besonders? Was fehlt? Welche Anlässe wünschen Sie sich? Was erhoffen und wünschen Sie sich vom Schloss Leuk und der zuständigen Stiftung? In welche

Richtung sollte sich der Betrieb entwickeln? Dies sind Fragen, auf welche die Stiftung Schloss Leuk möglichst viele Antworten erhalten möchte. Per QR-Code auf dieser Seite können Interessierte sich an der Befragung beteiligen und mit ihren Wünschen und Vorschlägen die Zukunft des Schlosses mitgestalten.

Die Umfrage ist anonym. Nur wer will, kann den Namen anfügen. Das Ausfüllen des Fragebogens benötigt rund zehn Minuten. Dieser Fragebogen ist bis Ende Mai aufgeschaltet. Die Resultate werden ausgewertet und in einer der nächsten Ausgaben des Infoblattes der Gemeinde entsprechend kommuniziert.

Das Schloss gehört der Bevölkerung. Deshalb will die Stiftung Schloss Leuk deren Wünsche, Anregungen und Vorschläge aufnehmen und möglichst umsetzen.





**ElektroLumen**

Bernhard Meichtry-Varonier  
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk  
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch  
www.elektro-lumen.ch



**Oswald Locher**  
Baugeschäft & Ofenbau  
3952 Susten  
Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
Natel 079 / 213 59 40  
locher.oswald@bluewin.ch



**MATHIEU**  
BÄCKEREI • TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



\*363 Tage geöffnet.  
www.baecerei-mathieu.ch



**Üszit**  
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik  
Kosmetische  
Fusspflege

Jenny Kalbermatter  
Kantonsstrasse 99, 3952 Susten  
Tel. 079 937 68 75  
www.ueszit.ch

*gips mit grips*



**innen und aussen**

farbe. verputze. isolationen.  
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



**RUDAZ + PARTNER SA AG**

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch  
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



**ProHorse Kühnis**

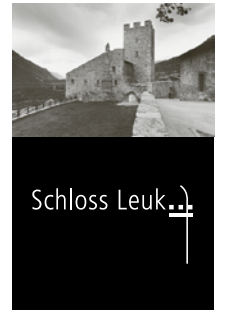
Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## Viel Kunst im Schloss Leuk

Die Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK) feiert dieses Jahr ihr 120-jähriges Jubiläum. Dies geschieht mit zwei grossen Ausstellungen im Schloss Leuk, wo vom 2. Juli bis am 28. September mehr als 50 Künstlerinnen aus den Kantonen Wallis, Freiburg und Bern ihre Werke zeigen, ihre Generalversammlung abhalten und einen Festanlass über die Bühne bringen. Die Organisation der Ausstellung und der Jubiläumsfeierlichkeiten übernehmen die Walliser Künstlerinnen Helga Zumstein, Elisabeth Fux Mattig, Esther Gischtig und Denise Eyer-Oggier.

Der Berufsverband SGBK wurde 1902 gegründet, zu einer Zeit, als Frauen die Mitgliedschaft bei der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten – der heutigen Visarte – noch verwehrt war. Obwohl sich in den letzten 120 Jahren bei den Geschlechterverhältnissen vieles verbessert hat, kämpfen Künstlerinnen auch heute noch für ihre Rechte und die Gleichstellung im männlich dominierten Kunstbetrieb. Die SGBK bietet Künstlerinnen eine Plattform, um sich professionell zu vernetzen und in Ausstellungen sichtbar zu machen.



## Zahlreiche Ausstellungen im Turm

Der Turm des Schlosses eignet sich ausgezeichnet für Ausstellungen. Nach der Foto- und Videoausstellung im April findet eine weitere vom 5. bis 26. Mai unter dem Titel «Appetizers» statt, bei der jungen Künstlerinnen und Künstlern aus dem ganzen Wallis Gelegenheit geboten wird, ihre Werke einer Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Von besonderem Interesse wird eine einmalige Ausstellung während des Sommers sein, nämlich vom 2. Juli (Vernissage) bis zum

28. September. Es sind Werke von Schweizer Künstlerinnen, welche im Verband SGBK (Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen) zusammengeschlossen sind. Auch das Einfassen der Schlosszinnen mit gehäkelten oder gestrickten «Glozzjini» (siehe separater Beitrag) stösst bereits auf grosses Echo. Beide Projekte werden viele Gäste nach Leuk und in die Region bringen und sind beste Werbung für unsere Gemeinde

## Projekt «OMA'S GLOZZJINI»

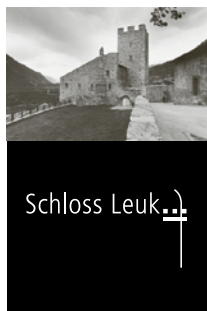
Zur Jubiläumsausstellung gehört auch «OMA'S GLOZZJINI», ein generationenübergreifendes soziokulturelles Walliser Häkelprojekt, an dem die Bevölkerung schweizweit mitwirken kann. Es wird von den Künstlerinnen Elisabeth Fux Mattig und Manuela Brügger organisiert. Die Zinnen des Turms vom Schloss Leuk werden während der SGBK Ausstellungen und Festivitäten mit sogenannten Glozzjini-Beiträgen eingekleidet und schon aus weiter Distanz als textile Interventionen sichtbar sein. An drei dafür geplanten Aktionstagen im Juni werden die Glozzjini zu Zinnenhauben für das Schloss Leuk zusammengenäht. Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen, alle, die gerne häkeln oder stricken, sind eingeladen, sich am gemeinschaftlichen soziokulturellen Kunstprojekt zu beteiligen - egal ob mit einem kleinen oder grösseren Beitrag. Ein einzelnes Element misst 17 auf 17 Zentimeter. Info und Anmeldung sind unter [www.omasglozzjini.ch](http://www.omasglozzjini.ch), [info@omasglozzjini.ch](mailto:info@omasglozzjini.ch) möglich, zusätzliche Infos gibt es bei der SGBK Sektion Bern/Romandie ([www.sgbk-bern.ch](http://www.sgbk-bern.ch)), der Schweizerischen Gesellschaft Bil-



*Ein Häkelprojekt wird dem Schloss Leuk Farbe verleihen.*

dender Künstlerinnen ([www.sgbk.ch](http://www.sgbk.ch)) und der Stiftung Schloss Leuk [www.schlossleuk.ch](http://www.schlossleuk.ch). Die Fotografin Weina Venetz Zhang dokumentiert den Verlauf des Projekts unter anderem mit einer Namensliste aller Mitwirkenden. Das Projekt wird unterstützt durch die Visarte Wallis, Leuk Tourismus, die Gemeinde Leuk und die Stiftung Schloss Leuk.

## Zurück in Erinnerungen



Die vergangene vierte Ausgabe der Ausstellung „Identitäten“ widmete sich dem Thema Kinder- und Jugendjahre, zeigte viele Fotos und Gegenstände früherer Jahre und Jahrzehnte. Wiederum war das Echo sehr positiv, was sich in den vielen Besucherinnen und Besuchern zeigte. Die Ausstellung bot unzählige Möglichkeiten, in Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten einzutauchen und sich auszutauschen. Ein Singabend mit Beat Steiner war einmal mehr ein grosses Vergnügen, und der Abusitz über die Schule von damals und heute bot einen spannenden Austausch über Generationen hinaus.



Die Ausstellung im Schloss über die Kinder- und Jugendzeit stiess auf grosses Interesse.

## Offene Türen im Schloss

Traditionell öffnet das Schloss Leuk auch im Sommer 2022 wieder von Montag bis und mit Freitag seine Türen. Dies von Anfang Juli bis zum 30. September zwischen 11.30 und 17.00 Uhr. Die herrliche Rundumsicht auf dem Turm begeistert viele Feriengäste und Durchreisende. Viele kommen wegen der Kuppel und der Renovation des Schlosses durch Mario Botta. Einheimische gönnen sich die Gelegenheit, ihr Zuhause und ihre Umgebung einmal von oben zu sehen. Doch sind «offene Türen» im Schloss nur möglich, wenn sie jemand öffnet und schliesst. Dies tun freiwillige Helferinnen und Helfer.

Deren gibt es einige und treue, doch werden weitere gesucht. Jeder und jede entscheidet dabei selbst, wie oft und wie lange der Einsatz gilt. Spannende Begegnungen mit Gästen aus dem In- und Ausland sind der Lohn. Kenntnisse von Fremdsprachen sind nicht notwendig, wichtiger sind Freundlichkeit und das Gefühl willkommen zu sein. Diese Sprache geschieht über das Herz und die Einstellung.

Interessiert und bereit?

Dann melde dich doch bei der Stiftung Schloss Leuk unter 027 473 10 94 oder [info@schloss-leuk.ch](mailto:info@schloss-leuk.ch) oder im Tourismusbüro in Susten.

## Es rattert im Schloss...

Den Aktivitäten im Schloss Leuk sind keine Grenzen gesetzt. Nicht nur Kunst und Kultur sorgen hier für Betrieb, nicht nur Yoga und Tango, Hochzeiten und Geburtstagsfeste gehen hier über die Bühne. Auch Nähen ist seit Anfang Februar in diesem Leuker Wahrzeichen angesagt.

Jeweils am Dienstagabend rattert es also gehörig in den alten Schlossmauern. Eine Handvoll Frauen und ein Mann sitzen dann jeweils hinter ihren Nähmaschinen, lassen Kreativität und handwerkliche Geschicklichkeit hochleben. Die einen machen sich an ein neues Kleid, die andern an neue Vorhänge und andere Gebrauchsgegenstände aus Stoff. Alle nähen, was sie wollen.

Die Gruppe fand sich auf einen Aufruf von Brunhilde Matter zum gemeinsamen Nähen. Jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr sind die Näherinnen und Näher an der Arbeit, helfen einander und tauschen Erfahrungen aus. Der Start für diese Nähabende verlief erfolgreich. Voraussetzungen

fürs «Nähen im Schloss» braucht es übrigens keine – ausser der Lust am Nähen. Interessierte sind jederzeit willkommen, Auskunft ist bei Brunhilde Matter erhältlich. Diese Nähabende stehen bis auf weiteres im Angebot. Wer will, kann einfach mal vorbeischaun – wen es dann so richtig «packt», findet jeweils am Dienstagabend den Weg ins Schloss. Und lässt an der Nähmaschine seiner Kreativität freien Lauf.



Gemeinsam nähen ist im Schloss Leuk angesagt.



# KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

**Kippel AG**

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

[kippelag.ch](http://kippelag.ch)

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)



**Gemeinsam besser:**

Die Schmid Mechanik GmbH ist  
jetzt Teil der Huppenkothen Familie.  
Unsere neue Filiale Huppenkothen Wallis!

**Huppenkothen Baumaschinen AG**

Industriestrasse 42 | 3952 Susten

T +41 27 473 3167 | F +41 27 473 47 83

susten@huppenkothen.com

[www.huppenkothen.com](http://www.huppenkothen.com)



# GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung  
mit Planung
- Wand- &  
Bodenbeläge

Groupe:

**matériaux**  
Matériaux PLUS SA®

FÜR DAS IDEALE BAD,  
DIREKT ZU SAB!



IHR PARTNER  
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG  
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05  
info@sab-steg.ch

[sab-steg.ch](http://sab-steg.ch)

# Blickpunkt Leuk

## «... und ein wenig Neid ist zu spüren»

Wer in der Region Leuk lebt, lebt inmitten herrlicher Natur: Pflanzen- und Tierwelt verwandeln diesen Landstrich in ein wahrhaftes Paradies. Wer offenen Auges durch die «einheimische Welt» geht, erlebt es. Tag für Tag.

Mit welcher schier unglaublicher Vielfalt diese Gegend aufzutrupfen vermag – ein Bild davon kann sich machen, wer sich im Band 2 von «Blickpunkt Leuk 515–2015» ins Kapitel «Natur und Landschaft rund um Leuk» vertieft.

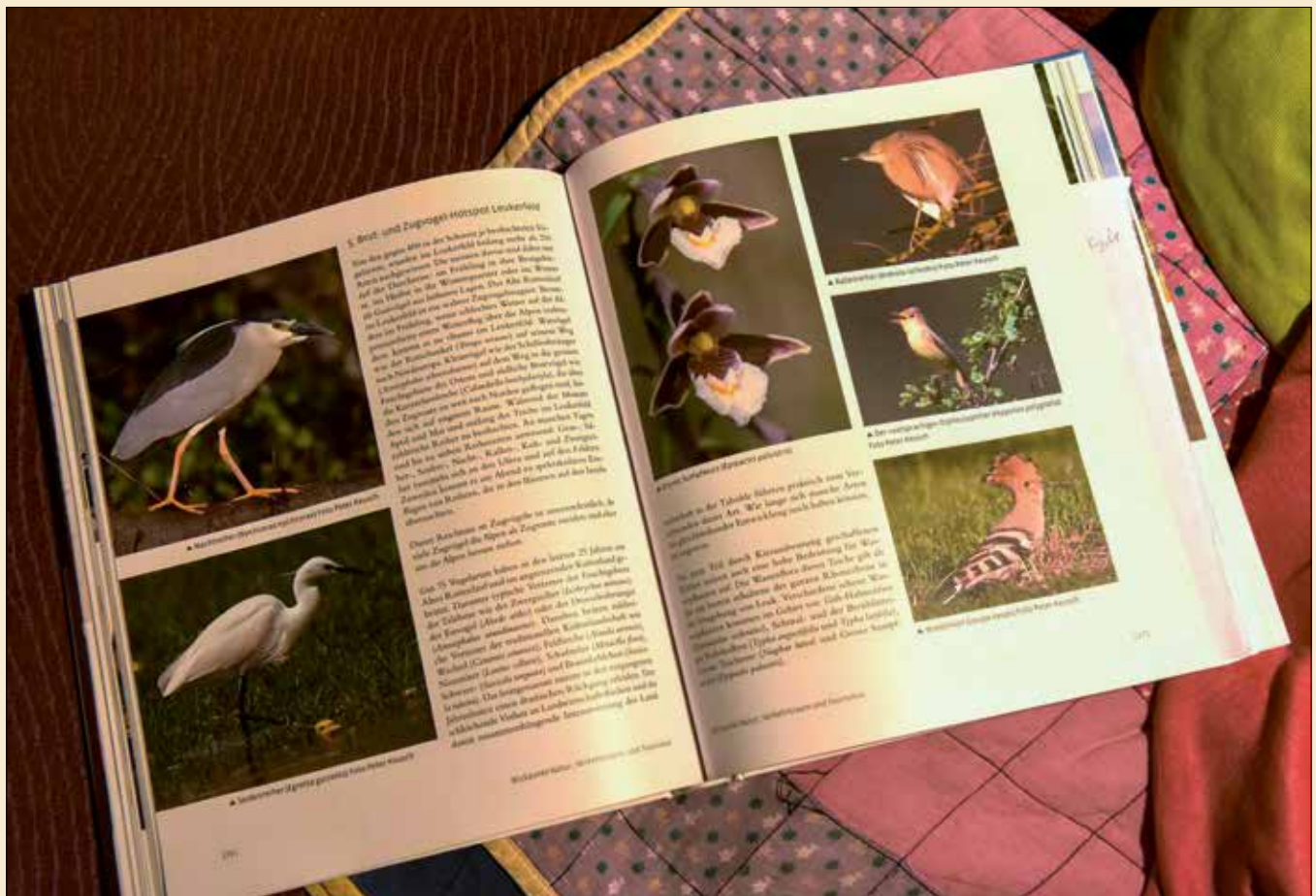
Was der Autor und Fotograf Ralph Imstepf der Leserschaft auf den 34

Seiten in Wort und Bild vor Augen führt – schlicht und einfach atemberaubend.

### «Sie alle schauen mich mit grossen Augen an...»

«Wenn ich ausserhalb des Wallis von Naturbegeisterten gefragt werde, wo ich im Rhonetal wohne, und ich antworte «in Leuk», so löst das immer die gleiche Reaktion aus: ob Ornithologe, Botaniker, Schmetterlings-, Heuschrecken- oder Libellenforscher, sie alle schauen mich mit grossen Augen an und ein wenig Neid ist zu spüren», schreibt Ralph

Imstepf zu Beginn seines spannenden und informativen Beitrags und hält fest: «Jeder in dieser Branche kennt Leuk und verbindet den Ort mit Beobachtungen von Arten, welche er oder sie hier gemacht hat.» Leuk sei der Ort, «wo alle möglichen Raritäten vor der Haustüre zu finden sind», bemerkt er, «gäbe es eine Kür der «Miss Biodiversität» in der Schweiz, würde Leuk mit Sicherheit zu den Finalistinnen gehören und dabei grosse Gewinnchancen haben», zeigt er sich überzeugt. Eine Ansicht, der man sich anschliessen kann, ja sogar muss.



Vielfalt an Pflanzen und Tieren prägt die Region Leuk

# 515–2015



Unterwegs, um Vögel zu beobachten...

In elf reichlich bebilderten Unterkapiteln nimmt der Autor seine Leserinnen und Leser mit auf einen Ausflug in die Region Leuk: Von der Feschelschlucht geht es dabei über den Rotten und das Leukerfeld hin zur Heckenlandschaft in Susten und in den Pfywald mit seinen kleinen Seen. Dabei lässt es sich Bekanntschaft schliessen mit der fast grenzenlosen Vielfalt, welche Fauna und Flora hier bieten. Ein Streifzug, bei welchem auch die Kulturpflanzen nicht unerwähnt bleiben. «Fast 100 verschiedene Baum- und Straucharten konnten im Rahmen eines kleinen Inventars zusammengestellt werden», schreibt der Biologe, «fast sämtliche Regionen dieser Erde sind vertreten.»

## **Vögel, Libellen, Schmetterlinge – und noch viel mehr**

Jahr für Jahr bietet sich in frühlingshaften Zeiten auf dem Leukerfeld und im Gebiet Brentjong dasselbe Bild: Ornithologinnen und Ornithologen sind in Scharen unterwegs, beladen mit Fernrohren und Fotoapparaten. Kein Wunder. Gilt doch

die Region Leuk als wahres Paradies für Vogelbeobachterinnen und -beobachter. «Von den gegen 400 in der Schweiz beobachteten Vogelarten wurden im Leukerfeld bislang mehr als 210 Arten nachgewiesen», lässt sich unter «Brut- und Zugvogel-Hotspot Leukerfeld» lesen. Die meisten der Vögel sind auf Durchreise, der «Alte Rottenlauf im Leukerfeld ist ein wahrer Zugvogelmagnet», besonders im Frühling, «wenn schlechtes Wetter auf der Alpennordseite einen Weiterflug über die Alpen verhindert, kommt es zu «Staus» im Leukerfeld», berichtet Ralph Imsteph. Und weist darauf hin, dass im April und Mai entlang der Teiche im Leukerfeld zahlreiche Reiher – an manchen Tagen bis zu sieben Reiherarten – zu beobachten seien.

Nicht nur grosse und kleine Vögel – also Bartgeier, Stein- und Schlangenanadler oder Mauerläufer, Wiedehopf und Bienenfresser, um hier nur wenige Beispiele zu nennen – lenken die Aufmerksamkeit von Naturliebhaberinnen und -habern auf sich. Auch mit Libellen und Schmetterlingen ist die Region Leuk reich

gesegnet. «Fast 40 verschiedene Libellenarten tummeln sich in den verschiedenen Feuchtgebieten im Pfywald», schreibt Ralph Imsteph. Was fast der Hälfte der in der Schweiz heimischen Vertreter dieser Ordnung entspreche. Dabei nehme die Östliche Moosjungfer eine ganz besondere Stellung ein: «Die Population im Pfywald ist einer der zwei einzigen aktuellen Vorkommen dieser Art in der Schweiz.» Was hier erwähnt, sind bloss wenige «natürliche Kostbarkeiten», auf welche der Biologe Ralph Imsteph in «Natur und Landschaft rund um Leuk» aufmerksam macht. Die Lektüre seines Beitrags lässt staunen – und macht nicht zuletzt auch «gluschtig», mit offenen Augen die Landschaft zu durchstreifen. Und erinnert daran, dass ihr Sorge zu tragen ist.

**Text: Lothar Berchtold**

## **50.– statt 139.–**

Anlässlich der 1500 Jahre-Feier von Leuk brachte die Gemeinde das zweibändige Buch «Blickpunkt Leuk 515–2015» heraus: Ein Werk, das Leuk in all seinen Facetten zeigt, Blicke in die Vergangenheit wirft und dabei Gegenwart und Zukunft nicht unbeachtet lässt, Geschichte festhält und Geschichten weitergibt.

Wer die zwei Bände noch nicht zuhause hat, kann von einem vergünstigten Angebot profitieren: Für Fr. 50.– statt 139.– Franken ist das Werk bei der Gemeinde Leuk oder Leuk Tourismus erhältlich.



# gesichter und gesch

## Rahel Grand

### Aufgewachsen in Erschmatt:

Zahlreiche und schöne Erinnerungen hat Rahel an ihre Kindheit im kleinen Dorf Erschmatt. Geblieben sind ihr vor allem die Traditionen aus der Heimat, wie das «Meijä zetru» an Fronleichnam oder das «Füüdinu» an der Fasnacht. Eine Menge Abwechslung hatte die Erschmatteredin in ihrer Kindheit durch die Hobbys. Dazu gehörten neben dem Fussball und dem Skifahren auch der Tambourenverein Erschmatt. Das Herz von Rahel schlug jedoch schon früh für den Fussball. So entschloss sie sich, ihre anderen Hobbys aufzugeben, um sich vollkommen Ihrer Leidenschaft, dem Fussball, zu widmen.



Rahel im Jahr 1994

### Der Beginn ihres Studiums in Brig:

Nach der obligatorischen Schulzeit in Leuk zog es Rahel nach Brig ans Kollegium, wo sie nach fünf Jahren ihre Matura absolvierte. Neben der Schule und dem Fussball nahm auch das Zugfahren einen grossen Teil ihres Alltages ein. 13 Stunden sass Rahel jede Woche im Zug, um von Training zu Training zu reisen.

Montags, mittwochs und freitags trainierte sie beim Frauenfussball Club in Bern (FFC), dienstags in Visp und donnerstags in Siders, jeweils bei den Jungs. Da es nach Erschmatt keine guten Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr gab, wohnte sie während dieser Zeit bei ihrer Grossmutter in Leuk. Nach den Trainings in Bern übernachtete sie bei ihrer Tante in Bern. Zudem



Rahel im Jahr 1993



Rahel im Jahr 2005





war sie während ihrer Matura auch Teil des U19 Nationalteams und trainierte regelmässig an Trainingslagern in der Schweiz und im Ausland. «Es war eine strenge Zeit, doch für mich war es immer eine Sache der Organisation, alles unter einen Hut zu bringen», sagt Rahel.

### Karriere: Die Leidenschaft zum Beruf gemacht

Nach dem Kollegium hat Rahel an der Uni Bern Sport mit Mathematik als Nebenfach studiert. Zwei Jahre nach dem Bachelorabschluss absolvierte die Erschmatteredin in Magglingen ihren Sport-Master. Neben und auch noch nach ihrem Bachelorstudium konnte Rahel im Neufeld beim FFC Bern in der Nati A spielen. In dieser Mannschaft stellte sie ihre Fähigkeiten während 8 Jahren unter Beweis. Nach mehreren Verletzungen konnte sie leider die gewünschten Leistungen nicht mehr erbringen. In Folge entschloss sie sich im Jahr 2010, das Fussballspielen aufzugeben. Kurz darauf begann sie beim Berner Sport Club Young Boys (YB) ein einjähriges Praktikum in der Administration. Nach dem Praktikum folgte eine Festanstellung bei YB. Seither ist sie beim Berner Club für die Sportorganisation und die Kids Camps zuständig. Nebenbei erhielt Rahel die Möglichkeit, die Regionalauswahl zu trainieren und ihre Trainerdiplome zu erlangen. Im Jahre 2013 wurde dann ihre Leidenschaft erstmals zum richtigen Beruf. Denn sie wurde als Trainerin bei YB angestellt. Zuerst 100 Prozent und seit der Geburt ihres Sohnes im Jahr 2017, 30 Prozent als Trainerin und 30 Prozent in der Administration des Berner Fussballclubs.

### Das Herz in der Heimat:

Seit 2003 lebt Rahel mit ihrer Frau Mirjam zusammen, im Jahr 2016 liessen sie die Partnerschaft eintragen. Sie leben gemeinsam mit Ihrem 4-jährigen Sohn in Utzigen, einem kleinen Dorf in Bern. Da Rahel als Trainerin an vielen Wochenenden arbeitet, geniesst die kleine Familie die Ferien in Brentschen umso mehr. «Dadurch, dass ich mit unserem Sohn zurück in die Heimat komme und ihm die Traditionen, wie das «Füüdinu» zeige, blühen meine eigene Kindheits-erinnerung wieder auf».



Mirjam, Rahel und Ihrem 4-jährigen Sohn

### Gedanken und Ziele als Botschafterin 2022:

Rahel fühlte sich geehrt, als sie als Botschafterin angefragt worden ist. «Botschafterin kann sich nun mal nicht jeder nennen und ich finde es schön!» sagt die Erschmatteredin stolz. Sie freut sich, ihren ArbeitskollegInnen und Freunden ihre schöne Heimat zu zeigen und ihnen die Vielfalt der Gemeinde Leuk näher zu bringen. «In der Gemeinde Leuk gibt es viele alte, schöne Traditionen, auf welche ich stolz bin. Ich fühle mich in meiner Heimat aber auch sehr wohl, weil ich so akzeptiert werde, wie ich bin.»

Text: Nadja Kuonen

## Rahel Grand



22. Mai 1984



Utzigen



Trainerin und Mitarbeiterin  
Administration beim BSC YB



In eingetragener  
Partnerschaft



# Einblicke hinter die

## «Wir geben kein schlechtes Wasser ab»

Gaston Grand und Franz-Josef Grand über ihre Arbeit in Sachen Wasserversorgung

Was machen Sie am Morgen nach dem Aufstehen? Sie drehen den Wasserhahn auf, Sie waschen sich. Was machen Sie abends vor dem Schlafengehen? Sie drehen den Wasserhahn auf, Sie waschen sich. Was damit gesagt werden will: Wir alle nutzen jeden Tag Wasser, von früher bis zu später Stunde. Also ist Wasser unser «Alltags-Begleiter». Und dient uns bekanntlich nicht nur fürs Waschen. Leuker Wasser ist übrigens auch gut gegen Durst, es braucht keinen Vergleich zu scheuen mit dem «Flaschen-Wasser».

Den Wasserhahn aufdrehen und schon fließt das Wasser: Etwas, das hierzulande nicht immer gang und gäbe war. Was heute in jedem Haushalt Normalfall ist, bedeutete für unsere Vorfahren den Gang zum Dorfbrunnen. Manchmal stand er in der Nähe, manchmal weit entfernt. Wasser holen, weil es im eigenen Haushalt nicht verfügbar ist – etwas, das weltweit für viele Menschen auch heutzutage noch alltäglich ist.

### Jeden Tag rund um die Uhr erreichbar

Dass wir Heutigen Wasser im Haus haben, daran haben wir uns längst schon gewöhnt, ist eine Selbstverständlichkeit geworden. Dass dieses Wasser in unserer Gemeinde Tag für Tag den Weg zu uns findet, ist nicht zuletzt der Arbeit von Leuten wie dem Brunnenmeister Gaston Grand und seinem Stellvertreter Franz-Josef Grand zu verdanken. Die beiden zeichnen sich für die Wasserversorgung der Gemeinde Leuk verantwortlich und finden: «Unsere Arbeit ist interessant – und

stets eine Herausforderung.»

Was die beiden unter «interessant» und «Herausforderung» verstehen? «Unsere Arbeit führt dich in die Natur auf 2000 Meter über dem Meer bis hinunter in die Talebene zum Verbraucher – und dies jeden Tag», erklärt Gaston Grand. Dabei komme man immer in Kontakt mit verschiedensten Leuten, fügt er hinzu. So ist die Arbeit bei der Wasserversorgung überaus vielseitig: Es gilt, die Leitungssysteme zu unterhalten, die Reservoirs zu kontrollieren, für die Einhaltung des Lebensmittelgesetzes zu sorgen. Und einiges mehr. Ist diese Arbeit denn auch streng? «Streng würde ich nicht unbedingt sagen», antwortet Franz-Josef Grand, «doch du musst den Kopf schon bei der Sache haben.» Worauf er zudem hinweist: «Der eine oder andere von uns beiden ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar, wenn irgendwo Probleme auftauchen.» Zu Problemen führen kann zum Beispiel ein Rohrbruch, Probleme bringen Unwetter mit sich.

Die meisten Leute würden nicht viel über die Arbeit in Sachen Wasserversorgung wissen, finden unsere beiden Gesprächspartner. «Nicht zuletzt deshalb, weil du nicht siehst, was da so alles abverlangt wird, weil unsichtbar ist, was es braucht, damit Wasser von der Quelle in einen Haushalt gelangt. Denn Leitungen, Verteilschlüssel und Sicherheitsapparaturen sind nun mal unsichtbar, alles ist unter Land», begründet Gaston Grand diese Feststellung. Bemerkbar wird die Arbeit der Wasserversorgung bei der Bevölkerung vorab dann, wenn irgendein Problem auftaucht.

Wenn also das Wasser im Haushalt nicht fließt. «Dann greifen die Leute schnell zum Telefon», sagt Franz-Josef Grand. Und erreichen ihn oder den Brunnenmeister, weil einer von beiden immer Pikett hat.

### «Brunnen» steht für «Quelle»

Manchmal ist es nötig, dass das Wasser abgestellt wird. Oft, aber nicht immer ist so etwas planbar. «Was jedoch planbar ist, melden wir der Bevölkerung jeweils rechtzeitig im Voraus. Aber es kommt manchmal zu Situationen, die nicht zu erwarten und damit auch nicht planbar sind», erläutert der Brunnenmeister. Zum Beispiel bei Unwettern. Was Gaston Grand, seit dem Jahr 2008 als Brunnenmeister tätig, feststellt: Städtische Menschen hätten zumeist weniger Verständnis für die Vorgänge in der Natur als dies bei der Bergbevölkerung der Fall sei.

Wer das Wort «Brunnenmeister» hört, denkt schnell einmal an die Dorfbrunnen. So könnte man meinen, die Arbeit eines Brunnenmeisters bestehe allein darin, fürs einwandfreie Funktionieren eines Dorfbrunnens zu sorgen. Dies ist allerdings nicht so. «Das Wort `Brunnenmeister` ist ein alter Begriff, stammt aus längst vergangenen Zeiten», bemerkt Gaston Grand. «Die Quelle ist der Brunnen», betont er. «Brunnen» steht also für «Quelle».

Apropos Brunnen: Wie viele Dorfbrunnen stehen eigentlich auf dem Leuker Gemeindegebiet? «Es sind momentan deren 72, ohne jene von Privaten dazu zu zählen», antwortet Gaston Grand. Ein Dorfbrunnen

# Kulissen!



habe seinerzeit eine andere Funktion gehabt als jene, die er heute habe, bemerkt er zu diesem Thema. Was seinerzeit lebensnotwendig war, dient heute vorab der Verschönerung von Plätzen, liesse sich sagen.

Der letzte Winter geizte mit Schnee, Regen ist in den letzten Wochen – unser Gespräch fand Ende März statt – keiner gefallen. «Die Trockenheit ist momentan schon extrem», halten der Brunnenmeister und sein Stellvertreter fest. Im Oberwallis gebe es – je nach Region – im Vergleich zum Vorjahr zwischen 15 und 25 Prozent weniger Quellwasser, erklären die beiden. Wie sich denn die «aktuelle Wasserlage» in der Gemeinde Leuk präsentiere? «Um die 15 Prozent weniger Quellwasser», antwortet Gaston Grand. Also macht man sich Sorgen? «Man macht sich dieser Lage wegen schon so seine Gedanken», sagt Franz-Josef Grand. Ob sie denn

aus der Bevölkerung vernehmen, dass dieser Rückgang Otto und Anna Normalverbraucher ebenfalls Sorgen bereitet? «Eher wenig. Die Leute haben ja Wasser, merken von diesem Rückgang nicht viel oder gar nichts», finden der Brunnenmeister und sein Stellvertreter.

## Je länger die Trockenperiode, desto grösser der Wasserverbrauch

Was die beiden als grösste Herausforderung in Sachen Wasserversorgung empfinden? «Ganz klar die extremen Wetterwechsel», sagt Gaston Grand und fährt fort: «Wir haben zum Beispiel lange Trockenperioden – und dann plötzlich ein heftiges Gewitter. So was bringt Verunreinigungen des Wassers, bringt Probleme mit sich.» Worauf er dabei hinweist: «Je länger eine Trockenperiode dauert, desto grösser ist erfahrungsgemäss der Wasserverbrauch – und desto mehr

gehen die Quellen zurück.»

Das Trinkwasser unterliegt dem Lebensmittelgesetz, regelmässige Proben beurteilen die Qualität. Und diese ist, wie bereits dargelegt, gut. «Die Vorschriften von Seiten des Bunds und des Kantons werden je länger desto strenger», bemerkt der Brunnenmeister. Grösser wird jedoch nicht nur die Anzahl Vorschriften, auch die Bevölkerung der Gemeinde Leuk wächst. Momentan sind es rund 4085 Menschen, die in der Gemeinde Leuk mit Wasser versorgt werden.

Wachstum der Bevölkerung hat bekanntlich Auswirkungen auf die Infrastruktur, auch auf jene der Wasserversorgung. Es gelte, den Unterhalt und die Sanierung nicht aus den Augen zu verlieren, halten unsere Gesprächspartner fest. «Die Infrastruktur kommt in die Jahre. Somit ist es Pflicht, sich mit entsprechenden Sanierungen oder Neubauten auseinanderzusetzen», bemerkt Gaston Grand. Was es da in Zukunft zu bereinigen gebe, dürfte einiges an Kosten mit sich bringen, findet er.

Haben wir heute in der Gemeinde Leuk genug Wasser, müssen wir uns keine Sorgen machen? «Wasser haben wir schon genug, aber in Sachen Infrastruktur gibt es schon einiges anzupacken», meint Gaston Grand. «Wasser hat es ausreichend, vielleicht manchmal am falschen Ort», findet Franz-Josef Grand, «bei uns ist es in Ordnung, andere haben vielleicht mehr zu kämpfen.» Was die beiden betonen: «Wasser ist und bleibt ein Naturprodukt – und die Natur hat ihr eigenes Leben.»

**Text: Lothar Berchtold**



Brunnenmeister Gaston Grand (rechts) und sein Stellvertreter Franz-Josef Grand: «Unsere Arbeit gefällt uns.»



**carrosserie**  
**LÖTTSCHER**  
GmbH **3952 SUSTEN**

**Carrosserie Löttscher**  
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47  
Fax 027 473 47 81  
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch  
www.carrosserieloetscher.ch





... einsteigen  
**Platz nehmen ...**  
... geniessen



www.llbreisen.ch  
027 474 98 00




**REGION LEUK-LEUKERBAD**




**HAUPTSITZ:**  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
CH-3001 BERN  
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH  
WWW.QUADIS.CH



TREUHAND | SUISSSE

KONSUMGENOSSENSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**



freude schenken  
**kleebblatt**

*gemeinsam aktiv*

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Region Leuk

## Glockenspiel in Erschmatt und Guttet

Glockenspiel in einzigartiger Landschaft ist ein Stück Heimat. Mit den beiden Glockenspielern Arnold Steiner und Beat Jaggy führt der Naturpark Pfyn-Finges Interessierte hinter die Kulisse und in die Kirchtürme der Dorfkirchen Guttet und Erschmatt. Am Freitag, den 13. Mai, beginnt ab 17.15 Uhr die Exkursion mit einer Besichtigung des Glockenturms in Erschmatt.

In einem gemütlichen Abendspaziergang unter der Führung von Beat Jaggy geht es weiter nach Guttet, wo die Gruppe vom Klang der Glocken empfangen wird. Nach dem Besuch des Kirchturms in Guttet, gibt es zum Abschluss noch ein Apéro.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, Anmeldungen sind unter [www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch) zu machen.



## «Wilde Nachbarn»

Ziel des Projektes «Wilde Nachbarn Wallis» ist es, der Bevölkerung die vielfältige Tierwelt im Wallis näherzubringen. Das Jahr 2022 steht dabei ganz im Zeichen der Schnecken.

Neben diversen Veranstaltungen rund um das Thema legt das Naturmuseum Wallis eine wissenschaftliche Sammlung von Schnecken-

häusern an. Mitmachen ist gefragt, das heisst: Schneckenhäuser in der eigenen Region sammeln und diese ans Naturmuseum in Sitten schicken. Alle weiteren Infos finden Interessierte auf der Website «Wilde Nachbarn»: <https://wallis.wildenachbarn.ch/node/10761>



2022 steht ganz im Zeichen der Schnecke.

(Bild Christian Pfammatter)

## Beweidung für mehr Biodiversität

Der Kanton definierte bei der Errichtung des Waldreservats «Pfynwald – Bois de Finges» Sonderwaldflächen zur Förderung der Biodiversität. Dabei wird ein Mosaik aus dichtem und lichtem Wald mit Sträuchern und Gräsern angestrebt. Um nach dem forstlichen Eingriff eine erneute Verbuschung des Waldes zu

verhindern, beweidet der Naturpark die geöffneten Flächen gezielt mit verschiedenen Nutzierrassen. Zudem helfen Freiwillige bei der Entbuschung mit.

Diese Kombination ermöglicht den optimalen Unterhalt der Flächen und die aktive Förderung der Biodiversität im Wald.

# LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner  
Wärmepumpen  
Steuerungen**

Locher Service GmbH  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 24 24  
Fax 027 473 45 06




**Wir machen Sie sicherer.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier                      Unterrotafen 6  
Finanzplaner mit eidg.      3953 Leuk-Stadt  
Fachausweis                      Mobile 079 650 99 40  
Versicherungsexperte        urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

56847



ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG  
**SAUBER SOLUTION**  
Wohn-Büro- und Baureinigung

**Ardiana Kuquku**  
079 564 74 79  
kuquku@bluwin.ch

Pletschenstrasse 9  
3952 Susten


**coiffeur  
haarscharf**

*ich freue mich auf  
ihren besuch*



Melanie Walther  
027 473 44 83

Friedhofstrasse 14  
3952 Susten



**Schreinerei  
Zimmerei  
Renovationen**

---

**Metry Otto**

Briannen  
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93  
Natel 079 416 24 51  
Fax 027 473 47 88

**Sparen Sie Zeit und Steuern.  
Kommen Sie vorbei.**

**treuhand  
marugg + imsand**



Sustenstrasse 5  
3952 Susten  
027 473 30 32  
susten@trmi.ch | www.trmi.ch

## Technik- und Natur-Wochen 2022

Vom 25. bis 29. Juli (bilingue F/D) und vom 08. bis 12. August (D) 2022 finden die TuN-Wochen statt.

Während fünf Tagen erleben 10- bis 12-Jährige ein Thema aus dem Feld von Technik und Natur kennen: Sie bauen, entdecken, forschen und diskutieren.

Im Vordergrund stehen die Freude und die Auseinandersetzung mit Technik, Natur und Innovation. Die Wochen werden von der Lonza zusammen mit dem Naturpark Pfyn-Finges und der Pädagogischen Hochschule Wallis PH-VS angeboten und von der PH-VS und dem Verein explore-it im Perimeter des Naturpark Pfyn-Finges durchgeführt.

Anmeldung und Infos auf [pfyn-finges.ch](http://pfyn-finges.ch)



*Entdeckungsfreude führt Regie.*



## «Jugend auf dem Gipfel»

Miteinander auf einen Berg steigen, Solidarität, Engagement und Gemeinschaft erleben: «Jugend auf dem Gipfel» vereint jedes Jahr viele Gruppen von Jugendlichen im gesamten Alpenraum zu einer Bergtour. Die Wanderung unter dem Motto «grenzübergreifendes Zusammensein» findet dieses Jahr am 12. und

13. Juli statt. Im Naturpark Pfyn-Finges werden Jugendliche ab neun Jahren bei Dämmerung zusammen einen Berg erklimmen und in einer Berghütte übernachten.

Wer an diesem tollen Erlebnis teilnehmen möchte, kann sich unter [www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch) anmelden.



*Auf dem Gipfel stehen – da kommt Freude hoch.*

## Wieder deutlich mehr Logiernächte



*Leuk Tourismus vermeldet eine Steigerung von 23.07 Prozent*

Leuk Tourismus blickt auf ein überaus erfolgreiches Vereinsjahr 2020/21 zurück: Die Übernachtungszahlen stiegen auf 72 766 Einheiten. Dies entspricht gegenüber dem vorangegangenen Vereinsjahr einer Zunahme um 23.07 Prozenten. Also hatten die Tourismusverantwortlichen guten Grund zur Freude. Haben sich doch die Übernachtungszahlen zum zweiten Mal hintereinander merklich erhöht.

Zu verdanken ist diese Steigerung vor allem Schweizerinnen und Schweizern, die in Leuk ihre Ferien verbrachten: Schweizer Gäste verbuchten 13 670 Übernachtungen mehr als in der vorangegangenen Saison. «Es wäre schön, wenn nebst Schweizer Gästen auch wieder unsere ausländischen Gäste zu einer Steigerung der Logiernächte beitragen würden», bemerkte dazu Dominique Russi, Präsident von Leuk Tourismus, anlässlich der Generalversammlung, welche Leuk Tourismus am 23. März im DiLei zu Susten über die Bühne brachte.

### Hotellerie mit einer Zunahme von 74.10 Prozent

Am meisten Übernachtungen fallen auf den Bereich Camping, welcher jeweils für die mei-

sten Logiernächte sorgt. Hier gab es eine deutliche Steigerung: Die Übernachtungen stiegen von 33 567 auf 41 390, was einer Zunahme von 23.1 Prozent entspricht. Ein kleines Minus ergab sich bei der Parahotellerie, wo man mit 16 453 Logiernächten ein Rückgang von 533 Einheiten oder 3.14 Prozent vermeldete. Geradezu sagenhaft daher kommt die Zunahme an Übernachtungen im Bereich Hotellerie: Von 8 571 Übernachtungen 2019/20 ging es hoch auf deren 14 922, dies kommt einer Steigerung um 74.10 Prozent gleich. Dazu beigetragen haben neben den grossartigen Ergebnissen der langjährigen Betriebe auch die neu eröffneten Hotels «Links Leuk Golfressort» und «Roggen Erschmatt».

Im Tourismus sei bei Kundinnen und Kunden ein «gewaltiges Nachholbedürfnis» festzustellen, bemerkte Dominique Russi: «Die meisten wollen reisen, sobald es wieder geht». Es bleibe zu hoffen, dass sich langfristig zwei Dinge verändern würden, hielt er in seinem Jahresbericht fest: «Das erste ist, dass die Dankbarkeit, dass wir reisen dürfen, so lange wie möglich anhält. Und zweitens hoffe ich, dass das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zumindest in Ansätzen erhalten bleibt.»



*Charlotte Cina (links) und Alexandra Matter Lötscher hier Ende August 2021 bei der Durchfahrt der Jungfrau-Rallye in Leuk-Stadt: Unermüdlich im Einsatz für Leuk Tourismus.*



### Zuversichtlich in die Zukunft

Corona prägte auch das vergangene Vereinsjahr. Verschiedene kulturelle Anlässe fielen der Pandemie zum Opfer. Gesteigert werden konnten jedoch die Führungen durchs historische Städtchen und durch Erschmatt. 2020 waren es deren 27, 2021 wurden 32 Führungen abgehalten. Geehrt werden konnten treue Feriengäste, sie erhielten an der 1. Augustfeier Dank und Präsent von Leuk Tourismus. An der Arbeit ist man weiterhin an der Einrichtung der Genussecke im Tourismusbüro.

Auch im Vereinsjahr 2021/22 ist Leuk Tourismus an vielen Fronten aktiv. Unter anderem hat der Verein von der Gemeinde Leuk den Auftrag erhalten, die Aktivitäten von «Erlebniswelt Roggen Erschmatt» und der Stiftung «Roggen Schweiz» zu koordinieren und gemeinsame Projekte dieser beiden Institutionen zu lancieren. Engagiert ist man auch bei der fünften Ausgabe der «Leuker KultTour», welche am 7. Mai in Zusammenarbeit mit dem Verein «Vitis Antiqua» nach Leuk-Stadt lockt. Das PALP-Festival wird am 29. Mai zum dritten Mal einen Halt in der Region Leuk einlegen, mit der «Märliwält Leuk» (17. bis 19. Juni) macht Leuk Tourismus

bei einem weiteren Anlass mit. «Wie die Zukunft auch immer aussieht – schauen wir nach vorne und nicht zurück», blickte denn auch Dominique Russi zuversichtlich dem neuen Vereinsjahr entgegen.

### Abschied, Anfang und Jubiläum

Mit Yvonne Steiner hat eine bewährte Kraft das Büro von Leuk Tourismus verlassen. Während zwölf Jahren sorgte sie mit ihrer Kompetenz und Freundlichkeit im Tourismusbüro für zufriedene Gäste. Ein Engagement, das Dominique Russi mit herzlichen Worten und einem Blumenstrauss zu würdigen und verdanken verstand. In die Fussstapfen von Yvonne Steiner getreten ist Dorli Grand, der Präsident von Leuk Tourismus hiess sie mit Blumen willkommen. Zu einem besonderen Anlass gratulieren konnte Dominique Russi abschliessend Alexandra Matter Lötscher: Die Geschäftsleiterin von Leuk Tourismus feiert heuer ihr 30-jähriges Dienstjubiläum. Seit drei Jahrzehnten unermüdlich im Einsatz für den Tourismus – ein Engagement, das mit Blumen des Vereinspräsidenten und grossem Applaus der Versammlung verdiente Anerkennung fand.



## Spass für Detektive und Rätselfreunde

Seit vergangenen Juni gibt es einen neuen Detektiv-Trail in Leuk. Dabei erfahren Detektive beim Rätseln viel Wissenswertes und Interessantes. Der Detektiv-Trail in Leuk beginnt am Bahnhof Leuk in Susten, wo die Teilnehmenden das erste Rätsel lösen. Anschliessend gilt es, den beschriebenen Spuren und Wegbeschreibungen zu folgen.

Ein Start ist dabei jederzeit und ohne Voranmeldung möglich: Am Ende der Route wartet eine verschlossene Schatztruhe. Dort berechnen die Detektive einen Lösungscode, welcher sich aus den Lösungen der einzelnen Rätsel ermitteln lässt. Ist der Code richtig, öffnet sich die Schatztruhe und die Teilnehmenden dürfen ein kleines Präsent auswählen.

Die Detektiv-Trails sind ein Rätseleerlebnis für Familien, Vereine, Paare, Schulen und Firmenausflüge und damit gleichermassen für Kinder und Erwachsene konzipiert. Die Detektiv-Trails kosten neun Franken pro Person, Familientickets gibt es für Fr. 32.–.

Die Detektiv-Trail-Karte kann man via Internet unter [www.detektiv-trails.com](http://www.detektiv-trails.com) (Druckmöglichkeit muss vorhanden sein) kaufen. Nach dem Kauf muss der Detektiv-Trail selbst herunter-

geladen werden. Dazu erhält man nach der Bestellung einen Download-Link. Eine Voranmeldung ist nicht nötig, der Detektiv-Trail kann auch vor Ort bei Leuk Tourismus gekauft werden.

Der Detektiv-Trail kann online mit Hilfe der Detektiv-Trail App mit dem Smartphone (iOS und Android) oder mit Hilfe einer ausgedruckten Schatzkarte absolviert werden.



*Eine gute Spürnase führt zur Schatztruhe...*

## Führungen durch Leuk-Stadt



Wie viele Totenköpfe ruhen im Beinhaus von Leuk? War Leuk zur Römerzeit schon bewohnt? Wann wurde der Turm des Schloss Leuk gebaut?

Diese und viele weitere Fragen werden während den Sommermonaten an Führungen durch das historische Städtchen Leuk beantwortet.

Von römischer Feuerstelle bis hin zum mittelalterlichen Rathaus und dem renovierten Bischofsschloss mit der modernen Glaskuppel zeugen historische Bauten von der grossen Leuker Vergangenheit.

An Führungen die Kulturschätze entdecken und den Ausführungen kompetenter Erläuterungen der Ortsführerinnen und -führer lauschen – für Feriengäste genauso ein Erlebnis wie für Einheimische.

Von Juli bis Ende Oktober stehen jeden Dienstag Gratisführungen auf dem Programm; Treff-



*Leuk-Stadt lockt mit vielen Kulturschätzen.*

punkt ist jeweils um 14.30 Uhr vor dem Rathaus in Leuk-Stadt, Selbstverständlich kann eine Führung auch für einen privaten Anlass gebucht werden.

Weitere Informationen für Exkursionen mit Gruppen erteilt Leuk Tourismus.

## Dorfführung in Erschmatt

Stadel, Spycher, Wohnhäuser, Museum, Mühle, Backhaus, Kirche, Sortengarten, Geschichte und Geschichten der Menschen, die in diesem Dorf leben – all dies lernen Interessierte auf einer Dorfführung in Erschmatt kennen.

Die Dorfrundgänge werden von Juli bis September jeden Donnerstag um 15.15 Uhr durchgeführt; Treffpunkt ist bei der Bushaltestelle in Erschmatt.

Anmeldung ist erforderlich bis jeweils am Mittwoch um 12.00 Uhr bei Leuk Tourismus unter 027 473 10 94.

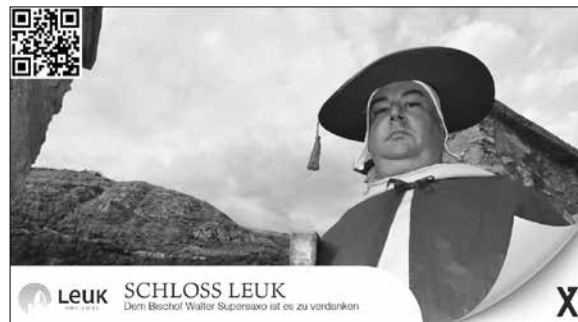


*In Erschmatt ist viel Wissenswertes über Roggen zu erfahren.*

## Virtueller Rundgang

Leuk-Stadt und seine Geschichte lässt sich auch per Smartphone entdecken – dank moderner Technik ist ein Gang ins Mittelalter möglich. «Augmented reality» ermöglicht Interessierten Begegnungen mit Persönlichkeiten aus der Vergangenheit und Blicke in historische Räume.

Weitere Infos dazu sind auf [www.leuk.ch/tourismus/virtueller-rundgang-leuk](http://www.leuk.ch/tourismus/virtueller-rundgang-leuk) zu finden.



*Auch der Bischof weiss einiges zu berichten.*

## Aktiv mit dem Velo

Ab dem 26. Mai 2022 können bei «Wallis rollt» an elf Stationen wieder Velos gemietet werden – auch in der Gemeinde Leuk.

Ob ein kurzer Ausflug mit der Familie oder eine tagesfüllende E-Mountainbike-Rundtour – einfache Wege fehlen in der Region Leuk genauso wenig wie abwechslungsreiche Singletrails und anspruchsvolle Touren über Hunderte von Höhenmetern. «Wallis rollt» stellt der einheimischen Bevölkerung und den Touristen jeden Sommer kostenlos Velos zur Verfügung. Die Verleihstationen – in Leuk beim Bahnhof in Susten – befinden sich an stark frequentierten Standorten in der Rhoneebene zwischen Brig und Le Bouveret. Mehr als 450 Velos stehen pro Saison zur Verfügung, man zählt bis zu 11 000 Ausflüge pro Jahr.

Für die ersten zwei Stunden sind mit Ausnahme der Elektrowelos und der Mountainbikes die Standardvelos kostenlos zu mieten. In Leuk stehen Erwachsenenvelos, Elektro-Velos,



Beim Bahnhof Leuk in Susten ist «Wallis rollt» zu finden.

Kindervelos, Kindersitze und Veloanhänger zur Verfügung, es werden Helme zudem zur Verfügung gestellt. Ab Mai bis Oktober ist «Wallis rollt» von 09.00 bis 12.15 Uhr sowie zwischen 13.00 und 18.00 Uhr von Mittwoch bis Sonntag (Montag und Dienstag geschlossen) geöffnet. Weitere Infos auf [www.wallisrollt.ch](http://www.wallisrollt.ch).



## Leuker KulTour zur alten Rebe

Am 7. Mai ist es wieder soweit: Winzer Stéphane Kellenberger präsentiert zum Abschluss der Leuker KulTour und Wein den Cornalin Vitis Antiqua 1798, begleitet von einer speziell dazu kreierten Praline

Am 7. Mai laden die Leuker Winzer und Leuk Tourismus wieder einmal zum kulturellen Rundgang der besonderen Art: Fünf Gruppen werden von den Leuker Stadtführerinnen zum Marmorsaal, zur alten Rebe bei der



Am 7. Mai ist es wieder soweit: Winzer Stéphane Kellenberger präsentiert zum Abschluss der Leuker KulTour und Wein den Cornalin Vitis Antiqua 1798, begleitet von einer speziell dazu kreierten Praline.

Galleria Graziosa Giger, in die Ringackerkapelle, den Majorshof von Werra und zum Bischofs-Schloss geführt, wo kulturelle Höhepunkte und regionale kulinarische Leckereien warten. Zaubereien, Tanz, Krimi, Orgelspiel und eine Wein-Animation erwarten die Besucherinnen.

Dazu passend servieren die Leuker Winzer von Leukersonne, Cave de la Pinède, Landsknecht Weine und Vin d'Oeuvre ihre edlen Weine.

Sie sind es auch, die zusammen mit Leuk Tourismus die Führung durch das Mittelalterstädtchen organisieren.

Zum Abschluss der Tour wird im Schloss der Cornalin Vitis Antiqua, der Spitzenwein der alten Rebe, die um das Jahr 1798 gepflanzt wurde, degustiert.

Vorverkauf und Anmeldung sind bei Leuk Tourismus (027 473 10 94 oder [info@leuk.ch](mailto:info@leuk.ch)) möglich.

Die Plätze für CHF 120.– (inkl. 1 Flasche Cornalin Vitis Antiqua Leuk 2019) sind limitiert.



**Mario Mathier**

Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**

Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
3953 Leuk-Stadt  
M 079 629 08 50  
vaudoise.ch




**GARAGE  
SUSTEN**



Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch



**Ambiance**

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06

**renobad**  
Schnyder GmbH

Renovation von Bade- & Duschwannen  
Rénovation de Baignoires & Douches

**Renobad Schnyder GmbH**

Alfred & Daniela Schnyder-Roth  
Bodenstrasse 7 | 3957 Erschmatt

027 932 35 45      renobadschnyder.com  
079 372 77 65      sch-alfred@bluewin.ch

**Elektrohüs**

**Ihr Elektro-Partner  
vor Ort**

**Elektrohüs, ZNL der TZ Stromag**  
Susten, Sustenstrasse 3, +41 27 473 13 20  
Steg, Kirchstrasse 28, +41 27 923 22 22  
Wiler, Umfahrungsstrasse 95, +41 27 939 19 05

www.elektrohues.ch

## Neue Infotafeln in Erschmatt

Seit Ende Januar 2022 stehen in Erschmatt zwei neue Infotafeln. Sie sind Teil des Leitsystems der Gemeinde, das der Gemeinderat geplant hat und nun fortlaufend umsetzt.

Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern an verschiedenen Standorten Informationen über Sehens- und Wissenswertes zu bieten. Die Tafeln auf dem Gemeindegebiet werden nach einem einheitlichen Design von Gabriel Giger gestaltet und vom Gemeindegewerkhof montiert. An allen zentralen Standorten in Leuk-Stadt, Susten und Erschmatt sind solche Schilder vorgesehen. Nach den zwei bereits bestehenden Infotafeln in Leuk-Stadt auf dem Haupt- und Rathausplatz kommen nun diejenige von Erschmatt dazu.

An zentraler Stelle zwischen Roggen Zentrum und Parkplatz informiert die eine Tafel über Belange der Gemeinde sowie der Burgschaft. Die andere Tafel enthält einen Ortsplan mit insgesamt 13 wichtigen oder interessanten Orten des Dorfes.

### Digital erweitert und dreisprachig

Via QR-Code erhält man Zugang zu einem digitalen, interaktiven Ortsplan. Klickt man dort auf einen der dreizehn Punkte, öffnet sich ein Fenster mit Foto und Kurzbeschreibung des betreffenden Objektes. Wer das Objekt dann noch vor Ort besuchen möchte, wird dann via Googlemap zum gesuchten Ort geführt. Die Tafel wie auch die Kurzbeschreibungen sind in Deutsch, Französisch und Englisch zugänglich. Der interaktive dreisprachig verfügbare Ortsplan ist das Ergebnis einer unkomplizierten Zusammenarbeit von Gemeinde und Leuk Tourismus. Zudem haben verschiedene Personen



Zwei neue Informationstafeln in Erschmatt

in Form von Freiwilligenarbeit das Ihre zum Gelingen des Werkes beigetragen: Die Originaltexte in Deutsch verfasste Edmund Steiner, übersetzt wurden sie von André Locher ins Französische und von Peter Hulm ins Englische. Für die digitale Umsetzung und Gestaltung sorgte schliesslich Wendelin Steiner. Der Gemeinderat und Leuk Tourismus werden die Erfahrungen aus diesem Projekt auswerten, um eventuell weitere Standorte mit diesem Werkzeug auszustatten.



Das Team hinter dem digitalen Ortsplan: Edmund Steiner, Peter Hulm, André Locher und Wendelin Steiner (von links)



**ART COIFFEUR**  
DAMEN / HERREN

**Désirée Meichtry**  
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente  
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre  
I. & S. Kellenberger  
Leuk Stadt  
[www.vindoeuvre.ch](http://www.vindoeuvre.ch)

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung  
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE  
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger  
ELEKTRO-Fahrzeuge




**WALTHER** *seit 1957*  
Mechanische Werkstätte

**WALTHERAG.CH**  
Mit Onlineshop

Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | [info@waltherag.ch](mailto:info@waltherag.ch)



**RELAIS BAYARD**  
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING &  
HOCHZEITEN**

**WIR BRINGEN UNSER  
RESTAURANT ZU DIR**

**WWW.RELAISBAYARD.CH**

Ihr Experte für den Kauf  
und Verkauf von  
Immobilien in der Region!

**Elmar Mathieu**  
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6  
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

**Vali`s Küchen**  
Wir machen Ihre Küchenträume wahr  
[www.valis-kuechen.ch](http://www.valis-kuechen.ch)

**Vali`s GmbH** Metry Valentin  
Küchen-Schränke-Innenausbau  
[valiskuechen@bluewin.ch](mailto:valiskuechen@bluewin.ch)

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1  
Schreinerei: Feithierenstr. 264  
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38  
Fax/ 027 473 60 51



**handwärc'h**

**Handwärc'h GmbH**  
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78  
3957 Erschmatt [helmutschnyder@bluewin.ch](mailto:helmutschnyder@bluewin.ch)

## VC Elite mit neuem Präsidenten

Der Vorstand des Velo Clubs Elite Susten setzt sich seit der letzten GV vom Januar dieses Jahres, die wegen Corona virtuell abgehalten wurde, neu zusammen: Neuer Präsident ist Daniel Fioroni, er wird unterstützt von Kassier Michel Bortis (bisher), Tourenchef Ivo Grand (bisher) und Aktuar Daniel Köppel (neu). Der Velo Club zählt zurzeit 130 Aktiv- und Passivmitglieder.

### 40 Jahre Jubiläumsfeier

Im letzten Jahr konnten einige beliebte Events leider nicht stattfinden. Aber unterkriegen liess man sich darob nicht. So wurde zum Beispiel aus dem Bergrennen Susten - Leukerbad ein "gemütlicher" Vereinsausflug von Susten via Salgesch nach Leukerbad, mit einem Zwischenhalt für Erfrischungen in Leuk-Stadt beim inzwischen leider verstorbenen Ehrenpräsidenten Gilbert Cina.

Zum 40jährigen Bestehen des Velo Clubs erwartete die Teilnehmer am 25. September ein spezieller Anlass: In zwei Gruppen konnte man entweder geführt die Altstadt von Visp oder dann die Lonza Arena besichtigen. Nach einem ersten Apéro wurde der Aufstieg zur St. Jodernkellerei unter die Füsse genommen, wo eine Führung und eine Degustation Erholung garantierten. Der Tag fand mit einem Nachtessen im Restaurant Staldbach seinen Abschluss.

Im seinem Jubiläumsjahr gönnte sich der VC Elite Susten auch einen neuen Dress: Als Reminiszenz zu den Gründungsjahren mit der markanten orangen Bekleidung trägt die neue Ausrüstung wieder orange Streifen.

### Bergrennen 2022

Das Bergrennen 2022 wird dieses Jahr am Samstag, den 11. Juni, stattfinden. Es wird die 39. Ausgabe sein. Die Startnummernausgabe für sämtliche Kategorien befindet sich im Restaurant «Elite» in Susten. Die Rennfahrer starten um 09.00 Uhr in Susten, um nach einer Schlaufe über Salgesch den Aufstieg Richtung Varen, Leuk-Stadt bis nach Leukerbad unter die Räder zu nehmen. Das Ziel ist wiederum vor dem Rathaus in Leukerbad aufgebaut. Für die Regeneration kann nach dem Rennen zudem der Eintritt ins Bürgerbad von Leukerbad genutzt werden, welcher allen Teilnehmern unentgeltlich zusteht. Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Kategorien und der Strecke sind auf [www.vc-elite.ch](http://www.vc-elite.ch) abrufbar. Dort lassen sich auch weitere Anlässe des VC Elite finden.

Natürlich freut sich der VC Elite über einen zahlreichen Zuschaueraufmarsch. Während der gesamten Veranstaltung, welche von 08.45 bis 11.30 Uhr dauert, ist auf der Strecke mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Der VC Elite bittet die Anwohner deshalb um Kenntnisnahme und dankt im Voraus fürs Verständnis.

**Mountainbike**  
**VELO CLUB**  
**eLite**  
**SUSTEN**



Der VC Elite Susten: Gut unterwegs...

Qualität  zu Discountpreisen!

3952 Susten  
Sustenstrasse 9  
Herr Marco Lötscher  
Tel. 027 473 38 00  
Fax 027 473 38 01

**Kombiniere  
so, wie du  
willst.**

Internet, TV und  
Festnetz in einem  
ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle  
Mobile-Abos  
geschenkt!**  
(bis Ende August)

QUICK LINE **valaiscom**

**DAS BESTE FÜR IHR DACH!**  
Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,  
Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

**Michael Schmitt**  
3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34  
spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



**Aufmerksam**

 Walliser  
Kantonalbank  
www.wkb.ch  
Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER  
& TÜREN AG**

- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo  
079 350 86 63  
Zumofen Claus  
079 255 42 90




Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten  
info@ab-fenster-tueren.ch 



**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne  
027 473 34 66 027 473 20 35



## FC Leuk-Susten

### Wir suchen Vorstandsmitglieder

Am 4. März führte der FC Leuk-Susten im Meschler-Saal des Dileis seine ordentliche Generalversammlung durch. Dabei gaben die zwei Vorstandsmitglieder Nicole Steiner-Ambiel und Philipp Steffen ihren Rücktritt. Für die beiden rücken Rebekka Walther und Benno Zengaffinen in den Vorstand nach. Leider ist der aktuelle Vorstand mit nur drei Vorstandsmitgliedern stark unterbesetzt. So ist der Fussballclub noch auf der Suche nach Personen, die sich im Vorstand engagieren möchten. «Der Satz 'Inu Vorstand chummi nit, abär wänn är ämal Hilf brüchät, chummi gärü' wurde für uns in den letzten Monaten ein richtiger Ohrwurm», heisst es bei den Verantwortlichen, die Interessierten gerne Auskunft über die Vorstandsarbeit erteilen.

### Start in die Rückrunde

Am «Seppitag» startete die Rückrunde für die erste Mannschaft mit einem Auswärtsspiel in Monthey. Das Ziel, den Ligaerhalt in der 2. Liga zu schaffen, sollte realistisch sein. Auf Ende Saison hin wird die Zusammenarbeit mit dem Trainer der ersten Mannschaft, Ivan Holosnjaj, beendet. Als neuer Trainer der ersten Mannschaft wurde Nico Zwimpfer, verpflichtet. Die zweite Mannschaft unter dem neuen Trainerduo Thierry Zwahlen und Fabian Steiner startete am 18. März mit einem Auswärtsspiel in Steg in die Rückrunde.

### Frühlingsrunde der Juniorenmannschaften

Die zehn Juniorenmannschaften des FC Leuk-Susten starteten am 26. März in die Frühlingsrunde. Hier steht bei den Kleinen im Kinder-

fussball sicherlich die drei «L's» mit Lachen – Lernen – Leisten im Vordergrund. Wobei man erwähnen darf, dass auch bei den Kleinsten manchmal der Ehrgeiz sehr gross ist und von manchen Eltern am Spielfeldrand der Ehrgeiz noch viel grösser ist. Ab den Junioren C arbeitet der FC mit seinen Nachbarvereinen zusammen und die Mannschaften starten unter dem Namen Region Leuk. Das Ziel der Zusammenarbeit ist es, für alle Spieler eine Mannschaft zu finden, die dem spielerischen Niveau des jeweiligen Jugendlichen am besten zusagt, so dass man diese Schritt für Schritt an den Aktivfussball heranführen kann.

### Elferturnier

Nach coronabedingter zweijähriger Pause wird unter Leitung des OK-Präsidenten Max Braun am Samstag, den 30. Juli, das traditionelle Elferturnier wieder durchgeführt. Das Turnier wird erstmals nur an einem Tag durchgeführt. Man hofft auf zahlreiches Publikum auf dem Sportplatz Galgenwald.

### 50 Jahre FC Leuk-Susten

2025 darf der FC sein 50jähriges Jubiläum feiern. Die Planung hierfür hat schon begonnen und der Verein erhielt anlässlich der DV des Walliser Fussballverbandes in Lens den Zuschlag, die Delegiertenversammlung im Jahr 2025 in Susten durchführen zu dürfen. Weiter möchte man die Walliser Cupfinals 2025 in Susten auf dem Sportplatz Galgenwald durchführen. Für das Jubiläumjahr soll ein separates Organisationskomitee auf die Beine gestellt werden. Wer mithelfen will, soll sich beim FC melden.



## Lust auf Tennis?

Wer Lust auf eine neue Herausforderung verspürt und ein neues Hobby ausüben will, ist beim Tennisclub Leuk-Susten an richtiger Adresse. Der Verein ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern jeden Alters und möchte Interessierten das Tennisspielen näherbringen. Gespielt wird von März bis Oktober auf den clubeigenen Plätzen. Ab dem 7. Mai bis 18. Juni finden auf dieser Anlage jeweils am Wochenende Mannschaftsspiele statt.

Wer sich fürs Tennisspielen interessiert, schaue mal vorbei oder nehme Kontakt mit dem TC Leuk-Susten auf. Infos gibt es zudem unter [www.tcleuk-susten.ch](http://www.tcleuk-susten.ch).



Tennis lockt.



TC Leuk-Susten

## Petanque vereint Geselligkeit und Sport

Bei Petanque denken viele an lange gemütliche Sommerabende mit Kollegen: Gespielt wird im Urlaub unter Lauben, gewinnen oder verlieren sind da eher nebensächlich. Aber Petanque kann auch ein ernst zu nehmender Sport sein, wo es dann doch auch ums Gewinnen geht. Das eine schliesst das andere aber nicht aus. Präzision ist fast alles beim Petanque. Taktisches Gespür, wie und wann man welche Kugel schießt, kommt dazu. Punkte schreibt am Schluss die Mannschaft, welche mit einer oder mehreren Kugeln näher am kleinen Ballino liegt.

Dieser Leidenschaft hat sich auch der Petanqueclub «Amis de Red Boule» verschrieben. Der Club besteht bereits seit einer geraumen Zeit, die Mitglieder spielten bis 2019 auf dem Hockeyplatz in Feithieren. 2020 erstellte die Gemeinde Leuk neben dem Fussballplatz einen neuen Platz mit vier Bahnen. Der Weg war damit frei, ein eigenes Turnier auf die Beine zu stellen. Begünstigt durch die Pandemie entschied sich der Klub, das erste Turnier Anfang August und damit in der Ferienzeit auf die Beine zu stellen. Die Nachfrage war gross und das Teilnehmerfeld schnell mal mit 24 Mannschaften aus dem ganzen Oberwallis besetzt.

Auch ein Jahr später im September wiederholte sich das Ganze: 24 Mannschaften erlebten einen tollen Tag mit viel Geselligkeit und gutem Petanque-Sport. Für das leibliche Wohl war rund um die Uhr gesorgt. In diesem Jahr haben sich die «Amis de Red Boule» entschieden das Turnier erstmals im Frühjahr auszutragen. Das



*Petanque wird auch in Susten grossgeschrieben.*

Datum vom 07. Mai stand schnell fest und Ende des letzten Jahres wurde die Anmeldung freigegeben. Drei Monate vor dem Turnier war dieses bereits ausgebucht.

Petanque erfreut sich im Oberwallis immer grösserer Beliebtheit. Während im Unterwallis bereits seit vielen Jahren Meisterschaften gespielt werden und auch im Winter in verschiedenen Boulodromes gespielt wird, begrenzt sich im Oberwallis das sportliche Aufeinandertreffen momentan auf ein paar grössere Turniere in Visp und Susten. Die «Amis de Red Boule» spielen jeweils am Dienstagabend ab 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Susten. Jeder Interessierte darf gerne mal vorbeikommen und schnuppern, ob diese Sportart etwas für ihn sein könnte. Dieser Sport kann in jedem Alter gespielt werden. Die Klubmitglieder sind immer bereit den Anwesenden mit Tipps und Tricks zur Seite zu stehen. Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Club sehr freuen.

## Sportlich und gesellig

Fussball, Unihockey, Volleyball? Oder lieber eine andere Sportart? Jeden Donnerstag um 18.45 Uhr treffen sich die Mitglieder des Polysportvereins (PSV) in der Turnhalle von Leuk-Stadt, um gemeinsam Sport zu treiben. Die Mitglieder melden sich am selben Tag per WhatsApp Gruppe an oder ab.

Nach einem kurzen Aufwärmen entscheiden die Mitglieder gemeinsam über das jeweilige sportliche Programm. Jeder kann seine Ideen einbringen. Bei schönem Wetter finden die Aktivitäten auch draussen statt. Auf den sportlichen folgt der gesellige Teil bei einem gemeinsamen Bier.

Im Zeichen der Geselligkeit stand auch die Generalversammlung des PSV am 26. November 2021. In gemütlicher Atmosphäre ging diese im Leuker Restaurant «zur Traube» über die Bühne. Dabei entschloss man sich, den Mitgliederbeitrag abzuschaffen. Lars Vegas (Lars Eicken), der vereinseigene DJ und Entertainer, garantierte abschliessend für tolle Stimmung.

Wer Zeit und Lust hat, sich einmal pro Woche so richtig auszutoben, melde sich bei Roman Dirren (079 586 86 90), um in die WhatsApp Gruppe aufgenommen zu werden. Willkommen sind alle Personen im Alter von über 18 Jahren.

## Kinderweelten ist auf Kurs

Kinderweelten präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Schlosshotel Leuk wieder eine Auswahl von Werken, die im vergangenen Jahr im Kinderatelier entstanden sind. Die Werke sind ab dem 4. Mai in den Räumlichkeiten des Schlosshotels ausgestellt und können besichtigt werden.

Am 3. September wird der Kinderkulturtag im Herzen von Leuk stattfinden –und zwar mit dem Thema «Auf hoher See». Kinderweelten hat die Segel gesetzt und befindet sich mit der Planung des Anlasses auf Kurs. Die Kinder können sich am Kinderkulturtag als Piratin oder Pirat schminken lassen, freibeuterische Accessoires basteln, auf eine spannende Schatzsuche gehen, Piratenlieder singen, zu diesen tanzen und vieles mehr.

Zur Kurssetzung in Richtung Zukunft gehört auch die Planung des Kinderweelten-Jahres 2022–2023.

Interessierte Eltern können sich bei Deborah Mounir («Kinderatelier Malen-Gestalten» / 079 823 58 14) und Judith Bregy («Natur erleben mit Zwirbel im Wald» / 079 710 02 31) melden.



*Was im Kinderatelier entstand, ist im Schlosshotel zu bestaunen.*



## Fasnacht trotz Corona

Nach über einem Jahr Pause und sehr wenigen Proben konnte die Guggenmusik Illgrabu-Krachär die Fasnacht 2022 am 11. November um 20.11 Uhr mit einem kleinen Einmarsch durch das Dorf und einem Platzkonzert vor dem Restaurant «Elite» eröffnen. Trotz erschwerten Bedingungen aufgrund von Corona gab man sein Bestes, um einige Auftritte im und ums Dorf zu machen. Um der Tradition der Fas-

nachtseröffnung und der Hexenverbrennung treu zu bleiben, wurden diese leider ohne die Organisation und Anwesenheit des Fasnachtskomitees, durchgeführt.

Mit dem bekannten «Chreiselkonzärt» beendeten die Illgrabu-Krachär die Saison 2021/2022 und hoffen, dass die Normalität nächstes Jahr wieder vollends zurückkehrt.



*Die Guggenmusik Illgrabu-Krachär: Auftritte trotz wenig Proben.*

## Ofen- und Mühletag lockt

Erlebniswelt Roggen  
**Erschmatt**  
 Tradition auf der Sonnenseite

Jeweils am Samstag nach Auffahrt, heuer am 28. Mai 2022, organisiert der Verein Erlebniswelt Roggen den «Ofen- und Mühletag» im Bürgerhaus und im Dorf. Er zeigt die alte Dorfmühle, verbunden mit Videoaufnahmen von Oskar Inderkummen, dem letzten Dorfmüller. Zum Tagesprogramm gehören ebenso Führungen im Sortengarten und im Dorf.

Animationen und Spiele für Jung und Alt machen den Weg vom Korn zum Brot auf spielerische Weise erlebbar. Die Kinder können zusammen mit ihren Eltern in einem Rätsel-Parcour das Dorf erkunden.

Für das leibliche Wohl gibt es ab 11.00 bis 17.00 Uhr frisch zubereitete Pizza aus dem Holzofen sowie Salat- und Kuchenbuffet. Musikalisch wird der Tagesanlass mit Akkordeon- bereichert.

Als Premiere wird der Verein dieses Jahr einen zweiten Holzofen in Betrieb setzen. Im Holzofen gebacken schmeckt jedes Brot besser als



Am Ofen- und Mühletag trifft man sich in Erschmatt.

dasjenige aus dem Elektroherd. Wer möchte, bringt seine eigenen Brotlaiblinge mit und kann dies gleich selber testen. Wer die eigene Knetarbeit scheut, der darf selbstverständlich frische Zöpfe aus dem Holzofen vor Ort kaufen.

## Kochen mit... Germaine Seewer

Nach zweijährigem coronabedingtem Unterbruch können das Kulturbüro brulo und das Restaurant «Krone» in Leuk-Stadt ihre Reihe «Kochen mit...» wieder aufnehmen: Berufsoffizierin Germaine Seewer, die als erste Schweizerin zur Divisionärin befördert wurde, wird am Donnerstag, den 30. Juni, als «kochender Gast» amtieren. Diese Leukerin hier näher vorstellen zu wollen – es wäre wohl Wasser in den Rotten geschüttet oder Wein nach Leuk gebracht...

Der Abend mit Germaine Seewer im «Krone» beginnt um 19.00 Uhr mit dem Apero. Anschliessend wird sie gemeinsam mit dem Personal auftischen, was sie mit Alain Grand

in der «Krone»-Küche vorbereitet hat. Zudem stellt sich Germaine Seewer zwischen den Gängen zwei Gesprächen: Ein erstes dreht sich um Kochen und Essen, ein zweites um ihren Beruf.

Anmeldungen für «Kochen mit... Germaine Seewer» nimmt die «Krone» und das Kulturbüro brulo entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Germaine Seewer: Am 30. Juni im «Krone» bei «Kochen mit...»

## Überarbeitung / Neudruck Chronik Einwohner Kerzenbruderschaft Leuk

Die Einwohner Kerzenbruderschaft Leuk wird die Chronik überarbeiten und neu drucken. Falls Sie Fotos, Dokumente, Überlieferungen oder weitere nützliche Informationen dazu haben, welche interessant für den Neudruck sind, können Sie sich gerne bei Oberbruder Niklaus Grichting melden: 079 428 80 40.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Unterstützung.

## Brunchen – mal anders

Ende März fand im OS-Schulhaus in Leuk-Stadt der alljährliche Blauring-Brunch statt. Allerdings nicht so wie die letzten Jahre: Aufgrund von Corona war es leider nicht möglich, alles normal durchzuführen. Die Leiterinnen hatten aber eine Lösung parat, damit die Familien trotzdem brunchen konnten.

Online konnten alle Interessierten ein oder mehrere Pakete bestellen, die von fleissigen Helfern am Samstag und am frühen Sonntagmorgen zubereitet wurden: Zuerst wurde gebacken und verpackt, danach gebastelt und verziert, sodass die Brunch-Pakete schon bald zum Abholen bereit in der Aula standen. Sie waren nicht nur vollgepackt mit Käse, Aufschnitt, Brötchen, Jogurt und vielen anderen Leckereien, sondern auch mit Produkten der Sponsoren. Das Brunch-Paket war ein Riesenerfolg: Ganze 50 Pakete wurden bestellt und genossen.



*50 Brunch-Pakete wurden bestellt – der Blauring hatte alle Hände voll zu tun.*



## Frauenbund Leuk Susten: GV in Sicht

Am 28. Oktober lud der Frauenbund zum Themenabend «Betreuende Angehörige» ein. Den spannenden und informativen Vortrag hielt Marie-Theres Albrecht Grichting. Es waren 19 Zuhörerinnen anwesend und drei Frauen des Vereins «Betreuende Angehörige».

Am 13. November in der Kirche Susten und 14. November in der Kirche Leuk hatte der Vorstand die Elisabethen-Messe vorbereitet und gestaltet; «Kleider machen Leute» lautete das Thema. Wegen den Covid Regeln mussten dann drei weitere Anlässe abgesagt werden.

Umso grösser war die Freude der Vorstandsfrauen, dass der Kochkurs «Indisch kochen» am 29. und 30. März durchgeführt werden konnte. Sindhu Nedungadi entführte eine fröhliche und interessierte Frauenschar in die köstliche indische Küche mit all ihren exotischen Gewürzen und Kräutern. Das gemeinsame Essen am Schluss des Abends schmeckte allen bestens. Am Palmsonntag fand zudem der Suppentag in der Aula Leuk statt.

Am 17. Mai wird der Frauenbund Leuk Susten seine jährliche Wallfahrt durchführen. Unter der Leitung von Caroline Kronig wird nach Thel gepilgert.

Die Generalversammlung des Frauenbunds Leuk Susten findet am 7. Juni statt: Die Messe von 19.00 Uhr gibt in der Kirche in Leuk-Stadt den Startschuss, um 20.00 Uhr geht in der Aula Leuk die Versammlung über die Bühne. Wie es

heisst, sind im Vorstand noch zwei Plätze frei. Wer sich für diese Arbeit interessiert, möge sich beim Vorstand melden.



*Die indische Küche kennenlernen – das kam bestens an.*

## «Leuk 60plus»: Es tut sich 'was

In der Gemeinde Leuk leben heute mehr als 1100 Menschen, die älter als 60 sind. Die grosse Mehrheit dieser Bevölkerungsgruppe ist noch sehr rüstig und nimmt mehr oder weniger aktiv am sozialen Leben teil, viele von ihnen leisten zudem unzählige Stunden Freiwilligenarbeit. Für die Altersgruppe «60plus», die immerhin einen Viertel der Wohnbevölkerung ausmacht, gibt es bisher keine explizite Alterspolitik auf Gemeindeebene. Dies soll und wird sich in den kommenden Jahren ändern. Eine vom Gemeinderat initiierte Projektgruppe nimmt sich dieser Frage an.

Ausgangspunkt des Projektes «Leuk 60plus» ist der Bericht des Departementes für Gesundheit, Soziales und Kultur von 2017 für eine fortschrittliche Alterspolitik im Kanton Wallis. Dieser Bericht empfahl unter anderem eine Piloterhebung in zwei Walliser Gemeinden (Leuk und Sembrancher), um den aktuellen Stand über die Bedürfnisse und Ressourcen der Personen 60+ zu erfassen sowie Projekte für und gemeinsam mit älteren Personen zu erhalten und zu verbessern. Das Vorgehen und die Resultate aus diesen zwei Pilotgemeinden werden anderen Gemeinden und dem Staatsrat zur Ausgestaltung einer fortschrittlichen Alterspolitik und Altersarbeit wertvolle Grundlagen vermitteln.

### 2019 durch Gemeinderat initiiert

Der Gemeinderat von Leuk ist sich der Wichtigkeit der Alterspolitik bewusst und übernimmt eine aktive und moderierende Rolle beim gesamten Vorhaben. Die Ratsmitglieder Reinhold Schnyder und Evelyne Pfammatter luden im Juli 2019 in Zusammenarbeit mit dem Kanton verschiedene aktive Personen aus der kommunalen Altersarbeit zu einer ersten Sitzung ein. Ziel dieses Starttreffens war die Planung einer Erhebung auf Gemeindeebene zur Politik für Personen 60plus und zur Frage, was für und gemeinsam mit dieser Bevölkerungsgruppe zu gestalten wäre.

Mit Unterstützung des Kantons wurden eine Erhebung per Fragebogen und ein Austauschtreffen – ein sogenanntes «World-Café» – in der zweiten Jahreshälfte 2019 geplant und durchgeführt. Es schälten sich vier Themenschwerpunkte heraus, auf die man sich bei der Fortsetzung der Arbeiten konzentrieren wollte: Kommunikation und Information, Begegnungspunkte/-orte, Verkehrskonzept und Nachbarschaftshilfe. Das Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur übergab im Februar 2020 dem Gemeinderat den «Bericht zur Alterspolitik der Gemeinde Leuk» mit den

ausführlichen Resultaten der gesamten Erhebung.

### Erste Ideen

Berichte sind das eine, deren Umsetzung das Andere. Der Gemeinderat plante nächste Schritte auf der Grundlage des erwähnten Berichts. Ein Treffen aller Personen, welche Bereitschaft zur Mitwirkung in einem der Projekte zeigten, wurden zu einem weiteren Austauschtreffen eingeladen. Die Corona-Situation verzögerte allerdings die Bemühungen, umsetzungsreife Ideen für konkrete Projekte in den vier Themenschwerpunkten zu entwickeln. Statt wie geplant am 2. November 2020 kam es erst am 31. August 2021 zu diesem Treffen. Evelyne Pfammatter und Reinhold Schnyder skizzierten den Rahmen und die Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Gemeinderates für konkrete Projekte. Der Gemeinderat gibt demzufolge Startimpulse, möchte aber, dass sich Gruppen bilden und eigenständig die konkreten Schritte in die Hand nehmen. Aufgrund der Diskussionen bildeten sich vier Arbeitsgruppen zu je einem spezifischen Thema: 1. Kommunikation und Information, 2. Begegnungsorte, Nachbarschaftshilfen, 3. Politische Einbindung 60plus und 4. Wanderwärg 60plus

### 2022 wird es konkret

Die vier Arbeitsgruppen haben im vergangenen Halbjahr zu ihrem jeweiligen Thema konkrete und handlungsbezogene Projekte und Möglichkeiten erarbeitet. Es geht nun darum, aus dieser Vielfalt zwei bis drei Vorschläge soweit zu konkretisieren, so dass sie dem Gemeinderat als Entscheidungsgrundlage dienen



Die Arbeitsgruppen erarbeiteten konkrete Vorschläge.

können. Das Ziel ist, ein Konzept mitsamt Vorschlägen für Massnahmen dem Gemeinderat Ende Juni 2022 in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause abzuliefern und zu präsentieren.

Übrigens blieb auch der Kanton Wallis in Sachen Alterspolitik nicht untätig. Er schuf eine «Kantonale Koordinationsstelle zu Gunsten der Generationen 60+». Sie hat den «den Auftrag, die kantonale Politik zu Gunsten der Generationen 60+ umzusetzen und die Entwicklung der kommunalen Politik zu unterstützen. Sie fördert eine Alterspolitik, die darauf abzielt, älteren Menschen ein günstiges Umfeld zu bieten bezüglich: ihrer Lebensqualität; ihrer Teilhabe; die Erhaltung ihrer Autonomie.»(www.vs.ch/de/web/sas/coordination-cantonale-seniors).

Auch wenn es in kleinen Schritten vorangeht. Es tut sich also etwas.

Die Generationen 60+ gehören auf jeden Fall nicht «zum alten Eisen». Die Gestaltung einer künftigen Alterspolitik ist und bleibt eine gemeinsam zu leistende Aufgabe aller betroffenen und beteiligten Akteure.



*Wanderwärc'h 60plus: An der Arbeit...*

## TAVOLATA 60plus

«La Tavolata» kennen die meisten als einen Anlass des Naturparks Pfyn-Finges. «Tavolata» meint aber auch eine Initiative, die das Migros-Kulturprozent initiiert hat und unterstützt. Tavolatas dieser Art gibt es bereits viele in der Schweiz. Nun soll auch in der Gemeinde Leuk mindestens eine Tavolata gegründet werden. Worum geht es dabei?

Sechs bis acht Personen treffen sich regelmässig – monatlich oder nach Absprache – privat zum gemeinsamen Essen, zum gegenseitigen Austausch, zur Gemütlichkeit. Alle tragen zum guten Gelingen der Gruppe bei. Die Gruppe definiert selbst, wer wann kocht. Die Arbeiten und die Kosten werden geteilt, Geben und Nehmen soll ausgeglichen sein. Gekocht werden einfache gesunde Menüs, es darf aber auch mal etwas Spezielles sein. Jede TAVOLATA Gruppe organisiert sich selbst und hält gewisse Spielregeln ein. (www.tavolata.ch)

Marianne Steiner, Myriam Rickenbach und Ruth Kräutli sind überzeugt von dieser Idee und suchen TAVOLATA - Teilnehmer/Innen.

Interessierte Personen melden sich bitte bis am 5. Juni 2022 bei Marianne Steiner (079 311 51 03). Ein Informationstreffen wird noch vor den Sommerferien organisiert.



*Gemeinsam geniessen ist bei einer Tavolata angesagt.*



## «Im weissen Rössl» - Vorfreude steigt

Was lange währt wird endlich gut: Die Operette «Im weissen Rössl» in Leuk Stadt gelangt 2022 zur Aufführung. Die Premiere findet am 12. August statt, der neun Aufführungen folgen. Mit der Darnière am 27. August 2022 findet der Operettenzyklus seinen Abschluss. Mit einer ersten Probe nach der langen «Zwangspause» traf sich die Operettenfamilie am Freitag, 04. März 2022.

Die vor zwei Jahren gebuchten Tickets sind für das entsprechende Verschiebedatum im August 2022 gültig, für bereits bezahlte Tickets gelten dieselben Regeln. Die Tickets behalten ihre platzgenaue Gültigkeit. Man muss also nichts unternehmen. Das heisst: Gebuchte Tickets für Samstag, 15. August 2020 sind nun gültig für Samstag 13. August 2022. Tickets, welche bereits zugestellt wurden, werden durch Tickets mit dem neuen Aufführungsdatum ersetzt und per Mail von Leuk Tourismus zugestellt. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des bereits gebuchten Tickets. Unumgängliche Umbuchungen können bis

zum 30. April 2022 kostenlos vorgenommen werden. Danach gelten die AGB, das heisst, für eine Umbuchung wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 40.– pro Auftrag verrechnet. Gutscheine, ausgestellt für die Operette 2020, behalten ihre Gültigkeit bis zum 26. August 2022. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Operette Leuk c/o Leuk Tourismus Postfach 85, Bahnhofstrasse 6 | 3952 Susten (info@leuktourismus.ch | Tel. 027/473.10.94). Wer sich gerne zur Sängerschar gesellen möchte, kann dies jederzeit tun. Michel Cina, Präsident des Operettenvereins, gibt gerne nähere Auskunft (078 740 13 34 oder cha-mi@bluewin.ch).

Die rund 60 Mitglieder des Operettenchors, 40 Musiker, 13 Solisten und viele Produzenten und Statisten sind nach wie vor top motiviert, im kommenden Sommer viele Operettenliebhaber zu begeistern.

Zusätzliche Informationen findet man laufend auf der Homepage unter [www.operetteleuk.ch](http://www.operetteleuk.ch).

## «Märliwält» garantiert märchenhafte Tage

Vom 17. und 19. Juni zeigt sich Leuk-Stadt von einer märchenhaften Seite – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes: Die «Märliwält Leuk» zeichnet sich verantwortlich dafür. Die magische Welt der Märchen auf- und hochleben zu lassen ist, was dieser Anlass anpeilt. Sicher ist: Kinderherzen werden höherschlagen. Der Auftakt der märchenhaften Tage erfolgt

am Freitag, den 17. Juni, im Schloss Leuk: Ein Märchenball ist es, der hier um 19.00 Uhr den Startschuss gibt. Zahlreiche Leckerbissen warten in den geschichtsträchtigen Mauern auf Gross und Klein. Für passende Musik und Lieder sorgt Bruno Steiner, auftreten wird auch Michel Villa; mit dabei sind zudem Sosta Tanz und Theater Leuk, welche Kostproben ihres Könnens zeigen. Und selbstverständlich muss kein Magen knurren und keine Kehle trocken bleiben. Was sich die Organisatorinnen an diesem Abend wünschen? «Möglichst viele Besucherinnen und Besucher, die in märchenhaften Kostümen erscheinen», heisst es.

Am Samstag und Sonntag verwandelt sich das ganze mittelalterliche Städtchen in eine Märchenwelt. 18 verschiedene Ateliers sind es, die an diesen beiden Tagen zwischen 11.00 und 17.00 Uhr Abwechslung garantieren. Wer will, kann sich vom Kasperli unterhalten lassen oder Salben und Seifen sieden, Tanzen und Schminken sind ebenso angesagt wie Malen, Zeichnen und vieles mehr. «Sich austoben, spielen und entdecken oder ganz einfach Geschichten und Märchen anhören und in eine andere Welt abtauchen» – so beschreiben die Organisatorinnen, was an diesen märchenhaften Tagen den Kindern offensteht. Kreativität und Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.



*In märchenhaftem Gewand in die Märliwält eintauchen – vom 17. bis 19. Juni ist dies in Leuk-Stadt angesagt.*



## Start mit Hindernissen

Nach einer zu langen Zeit, in der der Chor St. Theresia weder proben noch auftreten durfte, fing das neue Vereinsjahr traditionell am Montag nach dem Eidg. Buss- und Betttag mit der Generalversammlung an. Mit einer riesigen Portion Vorfreude kamen die Sängerinnen und Sänger zu ihrem ersten Treffen nach der Zwangspause zusammen. Nach der speditiven GV durfte natürlich auch das gesellige Beisammensein bei einem Pizzaplausch nicht fehlen. Leider wurde das neue mit Schwung begonnene Vereinsjahr just in der Vorweihnachtszeit bereits wieder ausgebremst. Gerade in dieser schönen Zeit war es schwer, nicht singen zu dürfen. Auch das Neujahrsapéro, der Vereinsabend und die gemeinsame Messe mit dem Chor St. Stephan, Leuk-Stadt, durften nicht stattfinden. Umso grösser war die Freude, anfangs März 2022 wieder mit den Proben zu beginnen. Auch wenn die Stimmen nach einer so langen Zwangspause noch viel Übung benötigen, sind alle motiviert und zuversichtlich, die kommenden Feiertage mit Gesang zu verschönern.

### 170 Jahre Chorgesang

Nachdem im vergangenen Jahr kein Patronatsfest im üblichen Rahmen stattfinden konnte, war es am Sonntag, 3. Oktober 2021 umso schöner, anlässlich des Festes zu Ehren der

Hl. Theresia von Lisieux die Jubilare des Chors St. Theresia Susten-Leukergrund für ihre langjährige Treue und ihr Engagement zu ehren. Gesamthaft stehen die Jubilare für sage und schreibe 170 Jahre Chormitgliedschaft. Charlotte und Michel Cina sind beide 25 Jahre und Dorothea Forny, Ursula Schnyder und Organist Peter Schnyder sogar je 40 Jahre aktiv im Chorgesang tätig. Unzählige Proben, eine Vielzahl an Auftritten und Konzerten und natürlich der eine oder andere Ausflug haben diese Mitglieder in den vergangenen Jahren miterleben dürfen. Anschliessend an den festlichen Gottesdienst wurden die Ehrenmedaillen und Ehrenurkunden des Bistums überreicht und finden bestimmt einen würdigen Platz im eigenen Daheim.

### Herzlich willkommen in unserer Mitte

Wer Lust hat, in einer geselligen und lustigen Runde mitzusingen, schau doch einfach mal unverbindlich bei einer Probe vorbei. Geprobt wird jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Unter der Leitung des Chorleiters Reinhard Steiner singt der Chor nicht nur kirchliche, sondern auch weltliche Lieder. Die Proben finden jeweils im Kirchensaal statt. Neue Leute in seiner Mitte begrüssen zu dürfen, würde den Chor freuen.



Chorleiter Reinhard Steiner; Dorothea Forny, Peter Schnyder, Ursula Schnyder (40 Jahre); Pfarrer Daniel Noti; Michel Cina, Charlotte Cina (25 Jahre); Vereinspräsident Dominique Russi. (von links)



## Kinderdorf Leuk: Unterwegs im Jubiläumsjahr

Das Leuker Kinderdorf St. Antonius steht heuer ganz im Zeichen seines 50. Geburtstags: Das ganze Jahr hindurch wartet es mit Jubiläumsanlässen auf. Mit der Vernissage von Laura Locher startete es im Januar in sein Jubeljahr, die Buchvernissage von «50 Jahre Kinderdorf St. Antonius» folgte im März, während man im April anlässlich des Welt-Autismus-Tags gemeinsam mit dem Verein Autismus Wallis mit einem Film und Podiumsgespräch aufwartete. Präsenz markierte das Kinderdorf zudem mit einem Stand am Leuker Schlossmarkt von Anfang April.

### Bunt im Wind, Menschen ein Gesicht geben

«Seifenwolken» nennt sich die textile Installation, welche von Weitem her auf das Kinderdorf hinweist: Drei bunte «Windsäcke» an meterhohen Stangen sind es, welche mit dem Wind spielen. Zu nächtlicher Stunde lenken die mit Neonfarben und -lichtern bestückten Fassaden dreier Schulpavillons die Aufmerksamkeit auf sich. Die Künstlerin Laura Locher hat diese «Seifenwolken» gemeinsam mit Jugendlichen des Kinderdorfs entworfen und erarbeitet. Die gutbesuchte Einweihung dieser Installation gab am 28. Januar den Startschuss ins Jubiläumsjahr des Kinderdorfs. Zahlreich waren die Gäste, welche der Vernissage auf der alten Brücke in Susten beiwohnten und die farbefrohe Installation vom Tal aus bewunderten.

Am 18. März lockte die Buchvernissage von «50 Jahre Kinderdorf St. Antonius» in die Aula des Kinderdorfs. Das rund 90-seitige Buch – verfasst von Franco Arnold und Lothar Berchtold – wartet mit Geschichten von Menschen auf, die im Kinderdorf leben und lebten, hier auf den Einstieg ins Erwachsenen- und Berufsleben vorbereitet werden und wurden. Zu Worte kommen in dieser Publikation auch Menschen, die im Kinderdorf arbeiten. «Den Menschen im Kinderdorf ein Gesicht geben»



Laura Locher (rechts) erklärt anlässlich der Vernissage ihre Installation «Seifenwolken».



Moderatorin Maja Burgener befragt die Autoren Franco Arnold (mitte) und Lothar Berchtold über die Publikation «50 Jahre Kinderdorf St. Antonius».

war die Absicht, welche die beiden Autoren mit ihrem Werk anpeilten. Die stimmungsvolle Buchpräsentation bei Moderation von Maja Burgener lockte zahlreiche Gäste in die Kinderdorf-Aula. «50 Jahre Kinderdorf St. Antonius» kann im Kinderdorf erworben werden.

### Kinderdorf-Fest am 21. und 22. Mai

Abwechslung garantiert das grosse Kinderdorf-Fest, welches am Wochenende vom 21. und 22. Mai auf dem Gelände dieser Institution über die Bühne gehen wird: Am Samstag steht ab 11.30 Uhr Kinderanimation auf dem Programm, zur Mittagsstunde nimmt die Kantine ihren Betrieb auf, welche das ganze Fest hindurch für Verpflegung garantiert.

Auftritte des Clownduos «freulein sempre und modesta» (14.00 Uhr) sowie von «Cassio Peia» (14.30 Uhr) und den Bands «Die Nachbarn» (16.30 Uhr), «Them Fleurs» (19.00 Uhr) und «Klischée» (21.30 Uhr) sorgen am ersten Festtag für Unterhaltung.

Am Sonntag beginnt das Fest um 10.00 Uhr, eine halbe Stunde später ist der Sponsorenlauf angesagt. Liedermacher Linard Bardill steht um 13.15 Uhr auf der Bühne, ein spezieller Bob-Event mit Michael Kuonen und verschiedenen Walliser Grössen lockt um 14.30 Uhr auf den Festplatz. Um 15.30 Uhr setzt die musikalische Lesung «Giugiu & Roro» den Schlusspunkt im Programm.

Angekündigt sind im Laufe des Jahres für die Kinder und Jugendlichen des Kinderdorfs noch ein Jubiläumsausflug und ein Sommernachtsfest, zudem wird im Oktober ein Fachvortrag stattfinden, bevor dann am 23. Dezember die Finissage von «Seifenwolken» die Jubiläumsfeierlichkeiten beenden.

## Verein Passerelle ist wieder aktiv

Der Verein Passerelle hat seine generationenübergreifenden Aktivitäten Anfangs 2022 wieder aufnehmen können. Die Vereinsverantwortlichen und -Mitglieder sind mehr denn je überzeugt, dass Feste und Anlässe, möglichst über alle Generationen hinweg, wichtig sind. Gemeinsamkeit stellt das Verbindende über das Trennende. Dafür setzt sich der Verein Passerelle ein, in der Hoffnung, dass diese Medizin unsere Welt zu einem etwas besseren Ort macht. Man will Möglichkeiten schaffen, dass Menschen sich treffen und dazu anregen, sich gegenseitig zu unterstützen und unter die Arme zu greifen.

Die Mittagstische finden wieder wie üblich, jeweils am zweiten und am letzten Freitag des Monats statt. Telefonisch anmelden kann man sich bis spätestens am Donnerstagmittag über 079 757 63 09.

Der Seniorenclub bietet neu nach dem Mittagstisch ab 14.00 Uhr seinen Spielnachmittag ebenfalls in der Passerelle an.

Der Vorstand hat in Absprache mit den Mitgliedern an der Generalversammlung entschieden, vorläufig auf die regelmässige Öffnung der Passerelle zu verzichten und die Kräfte auf die Anlässe und Begegnungsfeste zu konzentrieren. Diese können von allen Interessierten besucht werden.

Bereits durchgeführt wurden dieses Jahr ein Müsi-Treffen des Frauenbunds Leuk-Susten für die Kleinen und ihre Begleitpersonen, ein Begegnungsfest mit Live Musik, ein Auftritt von Clown Pünktli und ein Besuch von Kasperli und seinen Freunden. In Planung sind weitere Anlässe wie Geschichten- und Märli-Nachmittage, Besuche von Clowns und Kasperli, Spielnachmittage für Senioren, Junioren und alle dazwischen sowie weitere Begegnungsfeste.



Mit vereinten Kräften zum Wohle von allen...

Das Programm ist jeweils angeschlagen beim Eingang der Passerelle. Es ist möglich, sich telefonisch per 079 728 65 95 zu melden für die Aufnahme in die Whatsapp-Gruppe, eine der Facebook-Gruppen oder die Mailliste, um informiert zu sein über die Mittagstische, Anlässe und Feste.

Der Verein ist immer auf der Suche nach freiwilligen Helfenden, sei es für die Zubereitung der Mittagessen des Mittagstischs oder die Mithilfe bei Anlässen und Begegnungsfesten. Wer sich interessiert kann sich telefonisch über 079 757 63 09 dafür melden oder Auskünfte einholen.



Ein Prost auf Begegnungen.

## «Mit dem Film «Einer kam durch» begann mein eigentliches Leben»

Am 19. Januar des laufenden Jahres verstarb in Kalifornien der deutsche Schauspieler und Schriftsteller Hardy Krüger in seinem 94. Lebensjahr. Was dieser weltbekannte Mann mit Leuk verbindet? Nun, es ist ein Film, der vorab älteren Semestern ein Begriff ist: «Einer kam durch».

Dieser Spielfilm – eine englische Produktion – kam 1956 in die Kinos. In diesem Streifen verkörperte Hardy Krüger die Hauptrolle als Fliegeroffizier Franz von Werra, des gebürtigen Leuker Baronensohns. Ein Film, der verständlicherweise auch in Leuk auf grosses Interesse stiess und seinerzeit in der «Krone» gezeigt wurde.

44 Jahre nach «Einer kam durch» fand Hardy Krüger den Weg in Franz von Werras Heimatort. Anlass dafür hatte ihm ein anderer Film geliefert: Regisseur Werner Schweizer war für seinen Dokumentarfilm «Von Werra» gemeinsam mit Hardy Krüger auf den Spuren seines historischen Originals von «Einer kam durch». In Leuk-Stadt standen Filmaufnahmen an für den Dokumentarfilm «Von Werra» (2002).

«Von Werra» entstand nach Recherchen des Leuker Historikers Wilfried Meichtry: In seiner historischen Dissertation «Zwischen Ancien Régime und Moderne: Die Walliser Adelsfamilie von Werra» (1988) sowie seinem Buch «Du und ich – ewig eins. Die Geschichte der Geschwister von Werra (2001)» hatte er sich intensiv mit der Leuker Baronenfamilie auseinandergesetzt.

Hardy Krüger gab im Rahmen seines Leuker Besuchs Ende Februar 2000 im vollbesetzten Theatersaal des Bischofsschlosses eine Lesung aus seinem Buch «Wanderjahre». Er stellte sich dabei den Fragen aus dem Publikum, berichtete einen Tag später in einem Gespräch mit Journalisten über sein Leben.



Hardy Krüger (links) weilte Ende Februar 2000 im Schloss Leuk: Hier ist er neben Filmemacher Werner Schweizer (Mitte) im Gespräch mit Victor Matter.

Die wahre Geschichte vom Schicksal Franz von Werras war Hardy Krüger nicht bekannt «Nein, all dies wusste ich nicht. Ich erfuhr davon erst vor Jahresfrist in Kalifornien, als man mich fürs Mitmachen im Dokumentarfilm 'Von Werra' anfragte», erklärte er damals. Unvergessen geblieben sei ihm «Einer kam durch», führte er aus. «Mit dem Film «Einer kam durch» begann mein eigentliches Leben», blickte der Schauspieler zurück in die Vergangenheit.

Hardy Krüger – er erlebte die Nazizeit hautnah und musste als 16-Jähriger Soldat werden – engagierte sich sein Leben lang für Menschenrechte, trat stets auf gegen Rechtsextremismus. «Alles, was undemokratisch ist, ist mein Todfeind. Sehen Sie: Wir Menschen haben doch nur uns. Wir Menschen sollten doch erst einmal in gutem Willen aufeinander zugehen. Vernünftig und friedlich», betonte er in Leuk-Stadt und hielt fest: «Ich lebe nach dem Grundsatz: Jeder soll mitdenken. Also äussere ich stets meine Meinung.» Woher er die Kraft nahm für sein Engagement? Seine Antwort: «Ich war mit dem Tode aufgewachsen, mit dem Ende des Krieges begann erst mein Leben. Mit viel Wille und Freude. Und dem Bewusstsein: Ich bin gegen alles, was ich und Millionen von Menschen erlebt und erlitten, was Millionen nicht überlebt haben. Also gegen alles, was nicht der Demokratie entspricht.»



Der «Walliser Bote» widmete dem deutschen Schauspieler eine ganze Seite.

## Elektrohüs AG bei Burkhalter Gruppe

Die Elektrohüs AG wurde per 1. Januar 2022 mit der bereits zur Burkhalter Gruppe gehörenden und in Brig ansässigen TZ Stromag zusammengeführt.

Alle Mitarbeitenden wurden übernommen und die Standorte Susten, Steg und Wiler bleiben erhalten. Filialleiter Fernando Ambord wird

weiterhin den Standort Susten leiten. Im Zuge von Umstrukturierungen wird der Verkaufsladen in Susten aufgelöst.

**Dort kann in Zukunft also kein Elektroabfall mehr hingbracht werden.**

## SomMusic feiert Geburtstag!

Vor 20 Jahren startete die SomMusic mit Standort im ehemaligen Elektrohüs beim Bahnhof Leuk ihren Betrieb. Viele begeisterte Schülerinnen und Schüler gingen seitdem im "Haus mit dem Regenbogen" ein und aus. Ob Gesang, Klavier, Akkordeon, Saxophon, Trompete, Gitarre oder Schlagwerk – zum Grundlagenunterricht in den Stilarten des 20sten und 21sten Jahrhunderts gehörte immer auch das Zusammenspiel in kleinen Gruppen oder Bands : Eine Schule der modernen Musik – school of modern music eben.

SomMusic, die Musikschule der Region Leuk, feiert dieses «Jubiläum» vom 24. April bis zum 26. Juni mit zehn sonntäglichen Matinéekonzerten, diversen Abendkonzerten während des Jahres und einem OpenAir Anlass am 27. August mit vier Oberwalliser Bands: Eine Band setzt sich zusammen aus fünf aktuellen SchülerInnen und Schülern der SomMusic.

Weitere Infos zu den Anlässen und den Bands findet man auf [www.sommusic.ch](http://www.sommusic.ch).



Die SomMusic Band «5ive Angels».



## E-MOBILITÄT

### WIESO LADEN KEIN PROBLEM MEHR IST



#### Wachsendes Ladenetz in der Schweiz

Unsere Mobilität ist im Umbruch: Auf Schweizer Strassen sind jedes Jahr mehr und mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Die erhöhte Nachfrage für Elektroautos ist eine spannende Entwicklung mit viel Potenzial – für Unternehmen, Hauseigentümer, Verwaltungen und natürlich Privatpersonen.



#### Geeignete Steckdosen

Die üblichen Haushaltsteckdosen sind nur beschränkt für mehrstündigen Dauerbetrieb bei Nennlast geeignet und auch mechanisch nicht sehr belastbar. Industriesteckdosen CEE (Eurostecker) sind für mehrstündigen Dauerbetrieb geeignet und werden vor allem für das Laden von Elektrofahrzeugen und E-Motorräder empfohlen.

#### KONTAKTIEREN SIE UNS

Haben Sie Fragen rund um Energiethemen? Wir beraten Sie unabhängig und neutral.

Telefon 027 527 01 18

#### Energieberatung Oberwallis

Aletsch Campus, 3904 Naters  
 info@energieberatung-oberwallis.ch  
 www.energieberatung-oberwallis.ch

## Oberwallis Energieberatung

### Typische Werte für Fahrzeuge:



Art des Fahrzeugs	Typischer			Kosten für eine volle Ladung Hochtarif [CHF]
	Ladeleistung [kW]	Ladestrom [A]	Batteriekapazität [kWh]	
E-Bikes und E-Scooters	bis 2	bis 8	0,1–5	0.03–1.00
Elektro-Motorräder	bis 3	bis 13	1–5	0.25–1.50
3- und 4-rädrige Elektrofahrzeuge	3–22	13–32	5–25	1.00–6.00

Quelle: *Electrosuisse*



### Karte in Echtzeit „ich-tanke-Strom“

Finden Sie für unterwegs immer die passende Steckdose für Ihr Elektroauto. Die Karte „ich-tanke-Strom“ zeigt in Echtzeit die Verfügbarkeit über 6100 Ladestationen gemeldeten Ladestationen an.

Karte: [www.ich-tanke-strom.ch](http://www.ich-tanke-strom.ch)



### Attraktive Fördergelder

Der Kanton Wallis zahlt Prämien an den Kauf von Elektroautos sowie Ladestationen.

Mehr zu den Bedingungen und Gesuchsformularen:

[www.vs.ch/de/web/agenda2030/demande-une-prime](http://www.vs.ch/de/web/agenda2030/demande-une-prime)

### Wo kann ich mich weiter informieren?

Die Webseite von EnergieSchweiz bietet Hilfestellung zu Fragen in Bezug auf Elektromobilität und Ladeinfrastruktur.

Mehr dazu unter:

[www.energieschweiz.ch/mobilitaet/elektromobilitaet/](http://www.energieschweiz.ch/mobilitaet/elektromobilitaet/)



**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal  
mit pfiffigen Ideen...**





**besser als ....  
und günstiger !**

**...eine Klasse für sich**

**Reisen erleben und geniessen**

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren Reiseclubs sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

**Setra 416 HDH 5\*\*\*\*\*** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck 



**Setra 431 DT 4\*\*\*\***



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

**Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein**

Unsere Reisen finden Sie auf [www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)



Mit herzlichen Grüssen  
Peter Wirz

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen) E-mail : [info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)



Cartoon Gabriel Giger

